STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT
BAUTÄTIGKEIT
WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1959

W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT
BAUTÄTIGKEIT
WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

März 1959

Jahrgang 1959 · Nr. 3

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)

Allgemeine Hinweise 4

Das Bauhauptgewerbe im Berichtsmonat 4

Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung 5

A. Bundesergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter 6
2. Umsatz nach der Art der Bauten 7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten 8

B. Länderergebnisse

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter 9
2. Umsatz nach der Art der Bauten 10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten 11

II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik

Die Bautätigkeit im Berichtsmonat 12

Graphische Darstellung 13

A. Baugenehmigungen

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren 14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern 16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern
   a) Wohnbau 17
   b) Nichtwohnbau 17

B. Baufertigstellungen

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben 18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern 18

III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken

A. Wohnungen

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau
   a) Finanzierungsmittel 19
   b) Geförderte Wohnungen insgesamt 19
   c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau 19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen) 19

B. Erwerbstätigkeit

1. Beschäftigte Arbeitnehmer 20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen 20
3. Umfang und Dauer der Streiks 20

C. Industrie

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie
   a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen 21
   b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige 21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse) 23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden) 24

D. Handel und Verkehr

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels 24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen 24
3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz 25

E. Geld und Kredit

1. Sparverkehr 25
2. Entwicklung der Bausparkassen 25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute 26
4. Index der Aktienkurse (Insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau) 26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren 26

F. Preise

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe
   a) Inlandspreise 27
   b) Weltmarktpreise 27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte 28
3. Preisindex für den Wohnungsbau
   a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen 28
   b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten 28

G. Löhne

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 29
2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 29

H. Sondertabellen — Seite

1. Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau aus dem Hartefonds bis zum 31.12.1958 30
2. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) 1955 bis 1958 30
3. Die Normalwohnungen nach Raumzahl, Wohnungsfläche, Baualter und Besitzverhältnis im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) 31

I. Witterungscharakter im März 1959 32

Weitere Ergebnisse für Teil I und II z.T. in tieferer regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen).

Ein Verzeichnis der in dieser Reihe für den Zeitraum März 1958 bis Februar 1959 veröffentlichten Sondertabellen finden Sie in diesem Heft Seite 32.

JS = Jahressumme
JD = Jahres-
VjD = Vierteljahres- } durchschnitt
MD = Monats-
JE = Jahresende
p = vorläufige Zahl
r = berichtigte Zahl

Zeichenerklärung

- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Bezug der Hefte durch: W.Kohlhammer-Verlag, Abteilung Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Mainz, Bahnhofsplatz 2 -

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet
Erschienen im Mai 1959

I. Ergebnisse der Bauberichterstattung

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gipser- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckerbetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, **nicht** enthalten; in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckerbetriebe völlig.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr und einmal jährlich die Betriebe mit 1 – 19 Beschäftigten erfaßt. Die Zahlen der monatlichen Berichterstattung werden aus den Angaben von rd. 15 000 Betrieben mit 78 vH der Beschäftigten und 80 vH der Umsätze auf Totalergebnisse hochgerechnet. **Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich daher auf alle Betriebe** (rd. 59 000).

Die erfaßten Merkmale werden wie folgt definiert:

Beschäftigte	=	alle am Monatsende im Betrieb Tätigen, einschließlich tätiger Inhaber
Löhne, Gehälter	=	Bruttosumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, einschließlich aller Lohn- und Gehaltszuschläge (z.B. Gratifikationen, Urlaubsvergütungen), jedoch ohne freiwillige soziale Aufwendungen und ohne Spesenersatz. Die Löhne schließen die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister ein.
Umsatz	=	nur steuerbarer baugewerblicher Umsatz für Inlandsleistungen zuzüglich des Umsatzes für Bauleistungen in deutschen Freihäfen, in Berlin (Ost und West), sowie der Umsatz mit Streitkräften im Bundesgebiet.
Geleistete Arbeitsstunden	=	die von den Beschäftigten an den Baustellen und auf Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Das Bauhauptgewerbe im März 1959

Im Monat März 1959 herrschte bereits auf fast allen Baustellen Hochbetrieb. Die Zahl der Beschäftigten stieg um 276 000 (+ 29 vH) auf 1 242 000. Von dem Zugang gehörten 142 000 zu den Facharbeitern – ihre Zahl stieg dadurch auf 604 000 (+ 31 vH) – und 133 000 zu den Helfern und Hilfsarbeitern, deren Zahl sich damit auf 436 000 (+ 44 vH) belief. Die Gesamtzahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe war am 31. März 1959 um 244 000 (+ 24 vH) höher als am 31. März 1958.

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden stieg gegenüber Februar um 83,6 Mill. (+ 75 vH) auf 195,8 Mill. Der Wohnungsbau war an der Belebung im März am stärksten beteiligt. Die für ihn geleistete Stundenzahl erhöhte sich um 44,7 Mill. (+ 94 vH) auf 92,4 Mill. Der landwirtschaftliche Bau stieg um 3,5 Mill. (+ 224 vH) auf 5,1 Mill. Arbeitsstunden, der öffentliche und Verkehrsbau um 26,8 Mill. (+ 76 vH) auf 61,9 Mill. Im gewerblichen und industriellen Bau stellte sich der Zuwachs gegenüber Februar auf 8,6 Mill. Arbeitsstunden (+31 vH); es wurden für ihn 36,4 Mill. Arbeitsstunden geleistet. Insgesamt wurden im 1. Vierteljahr 1959 mit 425 Mill. um 20 vH mehr Arbeitsstunden geleistet als im 1. Vierteljahr 1958.

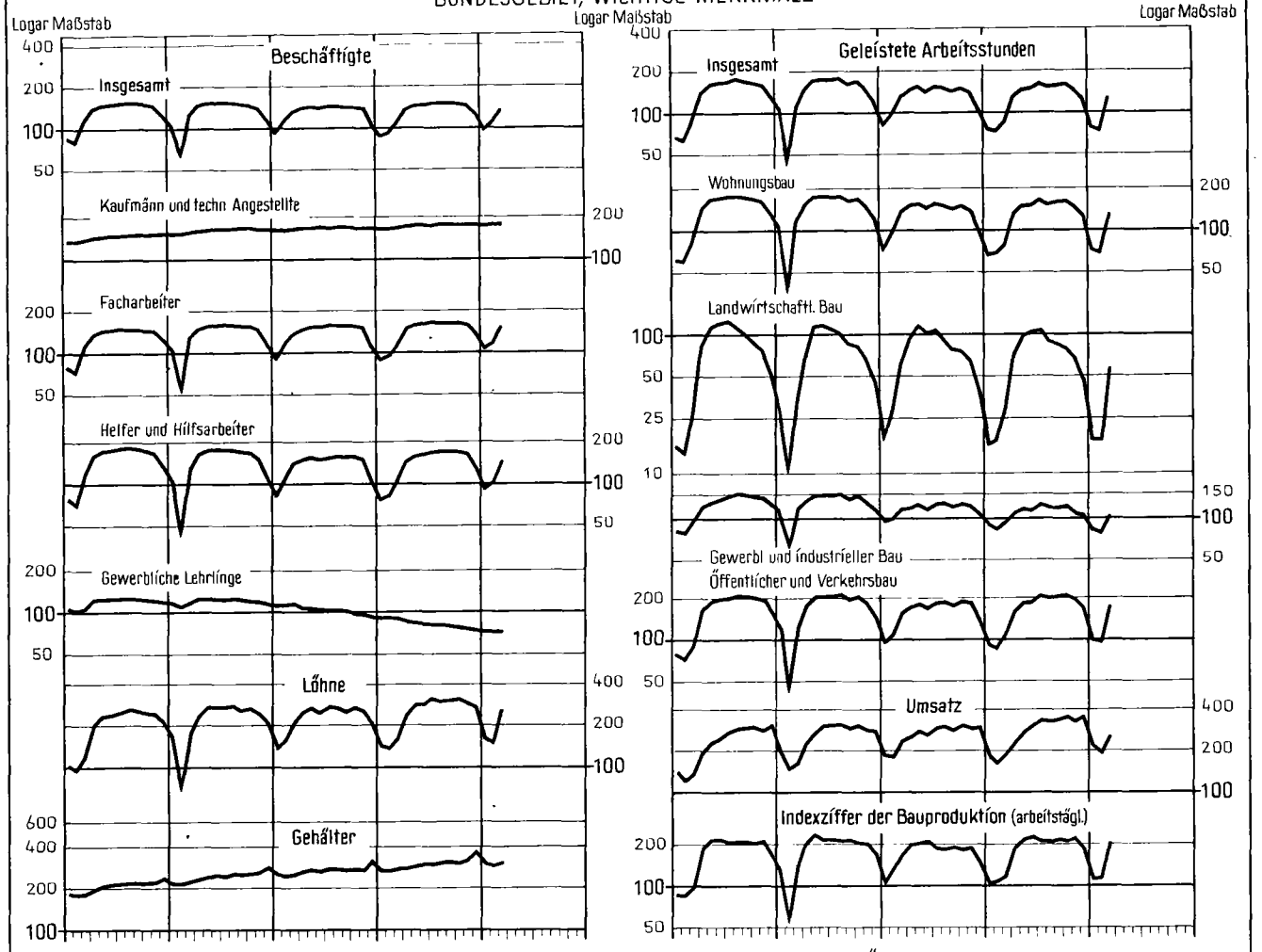
Geleistete Arbeitsstunden

Art der Bauten	1. Vj. 1958	1. Vj. 1959	Veränderung vH
	Mill.		
Wohnungsbau	150,3	190,4	+ 26,7
landwirtschaftlicher Bau	5,7	8,2	+ 45,2
gewerblicher und industrieller Bau	94,1	93,4	– 0,8
öffentlicher und Verkehrsbau	103,4	132,8	+ 28,5
davon: Hochbau	30,1	37,2	+ 23,6
Tiefbau	73,3	95,7	+ 30,5
insgesamt	353,5	424,9	+ 20,2

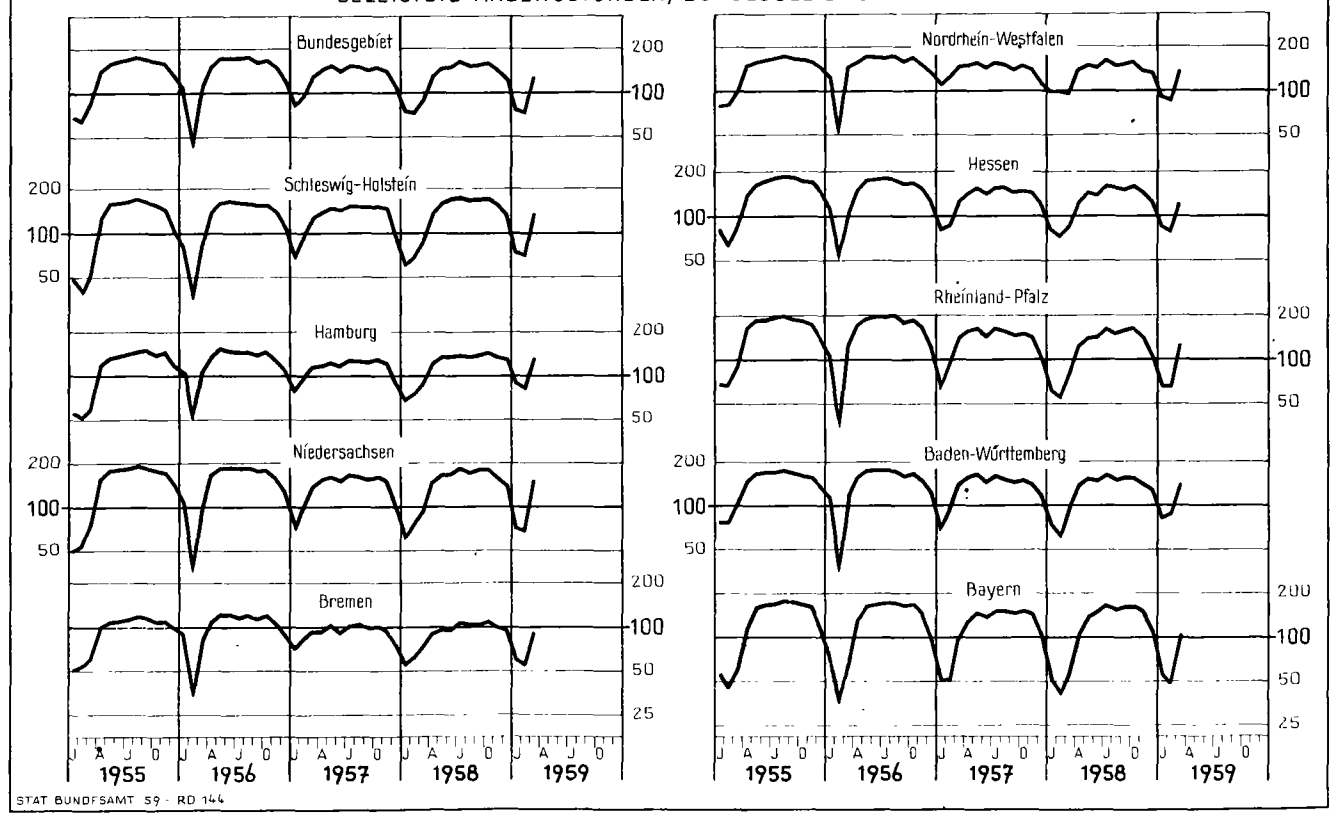
MONATLICHE ENTWICKLUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

1950 = 100

BUNDESGEBIET, WICHTIGE MERKMALE



GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN, BUNDESGEBIET UND LÄNDER



STAT BUNDESAMT 59 - RD 144

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter [1)]

Zeit	Beschäftigte: insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte: zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
	Anzahl							1000 DM	
Grundzahlen									
1950	912 798	78 830	40 411	793 557	400 514	299 186	93 857	2 297 273	172 676
1954	1 094 780	70 661	53 771	970 348	472 640	394 506	103 202	3 931 345	298 482
1955	1 208 727	69 940	59 139	1 079 648	519 640	448 669	111 339	4 713 240	354 790
1956	1 217 343	68 844	65 054	1 083 445	540 040	431 099	112 306	5 175 410	418 069
1957	1 200 927	67 401	67 648	1 065 878	557 747	409 949	98 182	5 291 746	461 476
1958	1 206 090	66 251	69 674	1 070 165	570 150	422 663	77 352	5 691 847	507 699
1958 Jan.-März	881 186	66 529	67 785	746 872	397 043	264 381	85 448	837 229	116 056
1959 Jan.-März	1 034 242	65 562	70 125	898 555	494 838	337 037	66 680	1 077 567	129 757
1957 Oktober	1 307 484	67 233	68 447	1 171 804	617 765	461 698	92 341	505 085	39 187
November	1 280 089	67 149	68 480	1 144 460	603 247	450 111	91 102	482 549	39 019
Dezember	968 130	66 868	68 128	833 134	442 307	302 861	87 966	399 726	45 153
1958 Januar	802 322	66 588	67 721	668 013	353 014	229 287	85 712	271 717	38 510
Februar	842 798	66 588	67 665	708 545	376 228	246 594	85 723	261 752	38 492
März	998 438	66 412	67 968	864 058	461 886	317 262	84 910	303 760	39 054
April	1 246 011	66 314	69 152	1 110 545	595 524	434 776	80 245	455 020	39 140
Mai	1 307 090	66 392	69 682	1 171 016	623 516	469 729	77 771	525 744	40 971
Juni	1 332 699	66 231	70 058	1 196 410	635 026	484 742	76 642	532 674	42 838
Juli	1 367 323	66 184	69 657	1 231 482	655 552	499 993	75 937	583 109	42 609
August	1 365 937	66 206	70 932	1 228 799	647 670	504 970	76 159	560 618	43 187
September	1 367 683	65 988	71 005	1 230 690	650 655	505 799	74 236	573 824	43 529
Oktober	1 360 502	66 189	70 825	1 223 488	649 609	501 993	71 886	582 752	43 294
November	1 334 855	66 064	70 749	1 198 042	638 635	488 888	70 519	535 412	44 119
Dezember	1 147 422	65 858	70 675	1 010 889	554 478	387 931	68 480	505 465	51 956
1959 Januar	893 588	65 701	69 831	758 056	418 976	272 318	66 762	306 329	43 083
Februar	966 701	65 489	69 878	831 334	461 804	302 985	66 545	283 144	42 939
März	1 242 436	65 495	70 667	1 106 274	603 734	435 808	66 732	488 094	43 735
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1957 Oktober	+ 0,3	- 0,1	- 0,4	+ 0,3	+ 0,4	+ 1,1	- 3,8	+ 5,4	+ 1,6
November	- 2,1	- 0,1	+ 0,0	- 2,3	- 2,4	- 2,5	- 1,3	- 4,5	- 0,4
Dezember	- 24,4	- 0,4	- 0,5	- 27,2	- 26,7	- 32,7	- 3,4	- 17,2	+ 15,7
1958 Januar	- 17,1	- 0,4	- 0,6	- 19,8	- 20,2	- 24,3	- 2,6	- 32,0	- 14,7
Februar	+ 5,0	-	- 0,1	+ 6,1	+ 6,6	+ 7,5	+ 0,0	- 3,7	- 0,0
März	+ 18,5	- 0,3	+ 0,4	+ 21,9	+ 22,8	+ 28,7	- 0,9	+ 16,0	+ 1,5
April	+ 24,8	- 0,1	+ 1,7	+ 28,5	+ 28,9	+ 37,0	- 5,5	+ 49,8	+ 0,2
Mai	+ 4,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 5,4	+ 4,7	+ 8,0	- 3,1	+ 15,5	+ 4,7
Juni	+ 2,0	- 0,2	+ 0,5	+ 2,2	+ 1,8	+ 3,2	- 1,5	+ 1,3	+ 4,6
Juli	+ 2,6	- 0,1	- 0,6	+ 2,9	+ 3,2	+ 3,1	- 0,9	+ 9,5	- 0,5
August	- 0,1	+ 0,0	+ 1,8	- 0,2	- 1,2	+ 1,0	+ 0,3	- 3,9	+ 1,4
September	+ 0,1	- 0,3	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,2	- 2,5	+ 2,4	+ 0,8
Oktober	- 0,5	+ 0,3	- 0,3	- 0,6	- 0,2	- 0,8	- 3,2	+ 1,6	- 0,5
November	- 1,9	- 0,2	- 0,1	- 2,1	- 1,7	- 2,6	- 1,9	- 8,1	+ 1,9
Dezember	- 14,0	- 0,3	- 0,1	- 15,6	- 13,2	- 20,7	- 2,9	- 5,6	+ 17,8
1959 Januar	- 22,1	- 0,2	- 1,2	- 25,0	- 24,4	- 29,8	- 2,5	- 39,4	- 17,1
Februar	+ 8,2	- 0,3	+ 0,1	+ 9,7	+ 10,2	+ 11,3	- 0,3	- 7,6	- 0,3
März	+ 28,5	+ 0,0	+ 1,1	+ 33,1	+ 30,7	+ 43,8	+ 0,5	+ 72,4	+ 1,9
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	+ 11,4	+ 11,5	+ 5,5	+ 11,7	+ 8,5	+ 18,1	+ 6,6	+ 20,4	+ 5,5
1954	+ 4,1	- 2,3	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,3	+ 2,8	+ 8,2	+ 7,4	+ 9,2
1955	+ 10,4	- 1,0	+ 10,0	+ 11,3	+ 9,9	+ 13,7	+ 7,9	+ 19,9	+ 18,9
1956	+ 0,7	- 1,6	+ 10,0	+ 0,4	+ 3,9	- 3,9	+ 0,9	+ 9,8	+ 17,8
1957	- 1,3	- 2,1	+ 4,0	- 1,6	+ 3,3	- 4,9	- 12,6	+ 2,2	+ 10,4
1958	+ 0,4	- 1,7	+ 3,0	+ 0,4	+ 2,2	+ 3,1	- 21,2	+ 7,6	+ 10,0
1959 Jan.-März	+ 17,4	- 1,5	+ 3,5	+ 20,3	+ 24,6	+ 27,5	- 22,0	+ 28,7	+ 11,8
1957 Oktober	- 3,3	- 1,9	+ 2,2	- 3,7	+ 1,3	- 6,5	- 18,1	- 1,0	+ 8,7
November	+ 0,5	- 1,7	+ 2,9	+ 0,5	+ 4,8	- 0,6	- 18,0	+ 3,0	+ 6,6
Dezember	- 6,3	- 1,5	+ 2,4	- 7,3	- 3,7	- 8,5	- 18,3	+ 0,1	+ 12,5
1958 Januar	- 4,7	- 1,6	+ 3,1	- 5,7	- 1,9	- 6,3	- 17,6	+ 4,8	+ 7,1
Februar	- 17,9	- 1,5	+ 3,0	- 20,6	- 18,4	- 24,6	- 18,4	- 12,2	+ 8,7
März	- 17,3	- 1,8	+ 2,7	- 19,5	- 16,2	- 23,6	- 20,1	- 23,2	+ 8,6
April	- 1,5	- 1,6	+ 2,1	- 1,7	+ 1,2	- 1,2	- 20,9	- 3,5	+ 4,6
Mai	+ 0,9	- 1,7	+ 2,4	+ 1,0	+ 3,1	+ 3,4	- 22,3	+ 3,3	+ 7,1
Juni	+ 3,7	- 1,6	+ 2,7	+ 4,0	+ 5,1	+ 8,4	- 22,3	+ 12,8	+ 12,5
Juli	+ 4,1	- 1,8	+ 2,9	+ 4,5	+ 4,8	+ 9,7	- 22,0	+ 13,9	+ 8,2
August	+ 3,7	- 2,1	+ 3,3	+ 4,0	+ 4,6	+ 8,8	- 22,3	+ 10,3	+ 10,4
September	+ 4,9	- 2,0	+ 3,3	+ 5,4	+ 5,7	+ 10,8	- 22,7	+ 19,8	+ 12,8
Oktober	+ 4,1	- 1,6	+ 3,5	+ 4,4	+ 5,2	+ 8,7	- 22,2	+ 15,4	+ 10,5
November	+ 4,3	- 1,6	+ 3,3	+ 4,7	+ 5,9	+ 8,6	- 22,6	+ 11,0	+ 13,1
Dezember	+ 18,5	- 1,5	+ 3,7	+ 21,3	+ 25,4	+ 28,1	- 22,2	+ 26,5	+ 15,1
1959 Januar	+ 11,4	- 1,3	+ 3,1	+ 13,5	+ 18,7	+ 18,8	- 22,1	+ 12,7	+ 11,9
Februar	+ 14,7	- 1,7	+ 3,3	+ 17,3	+ 22,7	+ 22,9	- 22,4	+ 8,2	+ 11,6
März	+ 24,4	- 1,4	+ 4,0	+ 28,0	+ 30,7	+ 37,4	- 21,4	+ 60,7	+ 12,0

1) Ohne Saarland und Berlin, ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" enthalten.

2. Umsatz nach der Art der Bauten [1)]

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz insgesamt	Umsatz Wohnungsbau	Umsatz landwirtschaftlicher Bau	Umsatz gewerblicher u. industrieller Bau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Tiefbau	Umsatz für Streitkräfte [2)]
Grundzahlen									
1950 JS	.	6 182 227	.	.	.	.	.	.	271 035
1954 JS	.	11 721 670	5 470 237	265 556	2 561 722	3 424 155	1 104 391	2 319 764	1 064 451
1955 JS	.	14 172 191	6 236 177	336 539	3 245 261	4 354 214	1 253 750	3 100 464	848 486
1956 JS	.	15 638 236	6 694 570	325 064	3 700 465	4 918 137	1 331 100	3 587 037	566 817
1957 JS	.	15 978 229	6 810 554	374 785	3 703 591	5 089 299	1 341 525	3 747 774	271 362
1958 JS	.	17 172 465	7 365 897	392 668	3 708 595	5 705 305	1 397 327	4 307 978	285 696
1958 Jan.-März	.	2 755 015	1 094 566	44 636	755 675	860 138	229 807	630 331	41 178
1959 Jan.-März	.	3 386 172	1 377 458	52 131	768 572	1 188 011	308 235	879 776	55 395
1957 Oktober	27	1 547 594	643 726	32 524	360 357	510 987	131 794	379 193	22 215
November	24,5	1 461 744	609 282	29 149	343 771	479 542	124 850	354 692	21 018
Dezember	24	1 489 885	612 465	28 302	355 262	493 856	132 024	361 832	23 371
1958 Januar	25,7	952 810	368 028	13 445	267 126	304 211	79 473	224 738	14 048
Februar	24	827 747	338 731	13 528	226 783	248 705	67 936	180 769	12 909
März	26	974 458	387 807	17 663	261 766	307 222	82 398	224 824	14 221
April	24	1 178 088	514 545	29 481	280 592	353 470	94 279	259 191	13 885
Mai	24	1 386 333	635 940	42 391	282 628	425 374	108 364	317 010	19 954
Juni	23,2	1 511 875	683 176	49 915	293 740	485 044	114 349	370 695	27 749
Juli	27	1 678 961	738 293	45 356	347 205	548 107	128 396	419 711	27 932
August	25,8	1 662 698	722 447	39 083	333 470	567 698	129 840	437 858	27 708
September	26	1 721 323	737 188	41 182	354 908	588 045	133 762	454 283	30 613
Oktober	27	1 800 723	767 508	37 016	360 647	635 552	150 135	485 417	33 363
November	23,5	1 660 619	706 833	31 871	325 174	596 741	143 228	453 513	29 589
Dezember	25	1 816 830	765 401	31 737	374 556	645 136	165 167	479 969	33 725
1959 Januar	25,7	1 119 559	454 829	16 516	253 686	394 528	99 325	295 203	17 712
Februar	24	968 819	391 577	13 480	229 897	333 865	87 478	246 387	16 931
März	24	1 297 794	531 052	22 135	284 989	459 618	121 432	338 186	20 752
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH									
1957 Oktober	+ 8,0	+ 7,6	+ 8,2	- 5,9	+ 6,1	+ 9,0	+ 13,5	+ 7,5	- 0,3
November	- 9,3	- 5,5	- 5,4	- 10,4	- 4,6	- 6,2	- 5,3	- 6,5	- 5,4
Dezember	- 2,0	+ 1,9	+ 0,5	- 2,9	+ 3,3	+ 3,0	+ 5,7	+ 2,0	+ 11,2
1958 Januar	+ 7,1	- 36,0	- 39,9	- 52,5	- 24,8	- 38,4	- 39,8	- 37,9	- 39,9
Februar	- 6,6	- 13,1	- 8,0	+ 0,6	- 15,1	- 18,2	- 14,5	- 19,6	- 8,1
März	+ 8,3	+ 17,7	+ 14,5	+ 30,6	+ 15,4	+ 23,5	+ 21,3	+ 24,4	+ 10,2
April	- 7,7	+ 20,9	+ 32,8	+ 66,9	+ 7,2	+ 15,1	+ 14,4	+ 15,3	- 2,4
Mai	-	+ 17,7	+ 23,6	+ 43,8	+ 0,7	+ 20,3	+ 14,9	+ 22,3	+ 43,7
Juni	- 3,3	+ 9,1	+ 7,4	+ 17,7	+ 3,9	+ 14,0	+ 5,5	+ 16,9	+ 39,1
Juli	+ 16,4	+ 11,1	+ 8,1	- 9,1	+ 18,2	+ 13,0	+ 12,3	+ 13,2	+ 0,7
August	- 4,4	- 1,0	- 2,1	- 13,8	- 4,0	+ 3,6	+ 1,1	+ 4,3	- 0,8
September	+ 0,8	+ 3,5	+ 2,0	+ 5,4	+ 6,4	+ 3,6	+ 3,0	+ 3,8	+ 10,5
Oktober	+ 3,8	+ 4,6	+ 4,1	- 10,1	+ 1,6	+ 8,1	+ 12,2	+ 6,9	+ 9,0
November	- 13,0	- 7,8	- 7,9	- 13,9	- 9,8	- 6,1	- 4,6	- 6,6	- 11,3
Dezember	+ 6,4	+ 9,4	+ 8,3	- 0,4	+ 15,2	+ 8,1	+ 15,3	+ 5,8	+ 14,0
1959 Januar	+ 2,8	- 38,4	- 40,6	- 48,0	- 32,3	- 38,8	- 39,9	- 38,5	- 47,5
Februar	- 6,6	- 13,5	- 13,9	- 18,4	- 9,4	- 15,4	- 11,9	- 16,5	- 4,4
März	-	+ 34,0	+ 35,6	+ 64,2	+ 24,0	+ 37,7	+ 38,8	+ 37,3	+ 22,6
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH									
1950	.	+ 25,0	.	.	.	.	.	.	+ 62,2
1954	.	+ 9,7	.	.	.	.	.	.	- 0,5
1955	.	+ 20,9	+ 14,0	+ 26,7	+ 26,7	+ 27,2	+ 13,5	+ 33,7	- 20,3
1956	.	+ 10,3	+ 7,4	- 3,4	+ 14,0	+ 13,0	+ 6,2	+ 15,7	- 33,2
1957	.	+ 2,2	+ 1,7	+ 15,3	+ 0,1	+ 3,5	+ 0,8	+ 4,5	- 52,1
1958	.	+ 7,5	+ 8,2	+ 4,8	+ 0,1	+ 12,1	+ 4,2	+ 14,9	+ 5,3
1959 Jan.-März	.	+ 22,9	+ 25,8	+ 16,8	+ 1,7	+ 38,1	+ 34,1	+ 39,6	+ 34,5
1957 Oktober	-	- 0,7	- 4,7	+ 12,7	+ 3,6	+ 0,9	+ 1,3	+ 0,8	- 49,8
November	+ 0,4	+ 1,3	- 2,1	+ 14,2	+ 5,2	+ 2,3	+ 4,1	+ 1,7	- 46,8
Dezember	-	+ 5,4	+ 1,9	+ 10,8	+ 4,9	+ 10,2	+ 6,3	+ 11,7	- 28,4
1958 Januar	- 1,2	+ 0,4	- 1,5	+ 6,7	+ 5,3	- 1,7	- 6,3	+ 0,1	- 27,9
Februar	-	- 9,7	- 13,0	- 8,6	- 5,6	- 8,6	- 13,0	- 6,8	- 40,5
März	-	- 17,9	- 26,8	- 25,6	- 4,4	- 14,5	- 19,2	- 12,7	- 45,1
April	-	- 7,7	- 8,9	- 11,9	- 0,8	- 10,5	- 10,6	- 10,5	- 40,3
Mai	- 4,0	- 0,3	+ 3,0	+ 1,8	- 6,0	- 1,2	- 7,2	+ 1,1	- 22,8
Juni	+ 4,5	+ 14,3	+ 17,6	+ 10,8	+ 2,3	+ 18,4	+ 6,3	+ 22,8	+ 47,3
Juli	-	+ 13,2	+ 14,3	+ 8,1	+ 6,0	+ 17,0	+ 9,5	+ 19,5	+ 22,7
August	- 3,7	+ 9,7	+ 11,4	+ 5,7	- 1,4	+ 15,3	+ 3,9	+ 19,2	+ 12,3
September	+ 4,0	+ 19,7	+ 24,0	+ 19,2	+ 4,5	+ 25,5	+ 15,2	+ 28,8	+ 37,4
Oktober	-	+ 16,4	+ 19,2	+ 13,8	+ 0,1	+ 24,4	+ 13,9	+ 28,0	+ 50,2
November	- 4,1	+ 13,6	+ 16,0	+ 9,3	- 5,4	+ 24,4	+ 14,7	+ 27,9	+ 40,8
Dezember	+ 4,2	+ 21,9	+ 25,0	+ 12,1	+ 5,4	+ 30,6	+ 25,1	+ 32,6	+ 44,3
1959 Januar	-	+ 17,5	+ 23,6	+ 22,8	- 5,0	+ 29,7	+ 25,0	+ 31,4	+ 26,1
Februar	-	+ 17,0	+ 15,6	- 0,4	+ 1,4	+ 34,2	+ 28,8	+ 36,3	+ 31,2
März	- 7,7	+ 33,2	+ 36,9	+ 25,3	+ 8,9	+ 49,6	+ 47,4	+ 50,4	+ 45,9

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten 1)

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	Wohnungsbau zusammen	Wohnungsbau Neu- und Wiederaufbau	Wohnungsbau Instandsetzung zusammen	Wohnungsbau Instandsetzung Wiederherst., Um-, An- und Erweiterungsbau	Wohnungsbau Instandsetzung Reparaturen	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau	öffentlicher und Verkehrsbau Tiefbau	Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
Grundzahlen												
1950	1 810 860	843 530	623 787	219 743	.	.	109 289	424 608	433 433	.	.	49 160
1954	2 261 683	1 119 442	885 592	233 850	120 829	113 021	75 796	449 006	617 439	190 104	427 335	111 872
1955	2 497 594	1 176 105	935 452	240 653	127 570	113 083	84 096	530 690	706 703	196 670	510 033	70 344
1956	2 550 458	1 200 297	948 762	251 535	133 690	117 845	78 918	546 710	724 533	203 534	520 999	45 772
1957	2 379 136	1 109 595	871 924	237 671	125 328	112 343	78 734	494 930	695 877	188 322	507 555	25 779
1958	2 339 586	1 086 767	861 535	225 232	122 235	102 997	73 139	461 601	718 079	185 476	532 603	27 822
1958 Jan.-März	353 453	150 263	113 319	36 944	18 535	18 409	5 579	94 146	103 365	30 062	73 303	3 849
1959 Jan.-März	424 851	190 382	150 860	39 522	20 366	19 156	8 247	93 396	132 826	37 154	95 672	5 602
1957 Oktober	223 116	103 037	81 271	21 766	11 608	10 158	6 856	44 971	68 252	18 592	49 660	2 411
November	211 276	96 967	77 445	19 522	10 426	9 096	5 938	42 851	65 520	17 452	48 068	2 167
Dezember	159 811	70 126	55 389	14 737	7 784	6 953	3 416	36 774	49 495	13 566	35 929	1 784
1958 Januar	113 090	46 897	35 482	11 415	5 609	5 806	1 453	31 681	33 053	9 801	23 252	1 221
Februar	110 137	47 864	36 084	11 780	5 940	5 840	1 536	29 616	31 121	9 320	21 801	1 253
März	130 226	55 502	41 753	13 749	6 986	6 763	2 684	32 849	39 191	10 941	28 250	1 375
April	195 837	93 112	73 028	20 084	11 104	8 980	6 502	39 127	57 096	14 917	42 179	1 872
Mai	219 336	103 770	81 627	22 143	12 353	9 790	8 867	41 030	65 669	16 267	49 402	2 163
Juni	221 692	105 776	83 930	21 846	12 188	9 658	9 239	39 911	66 766	16 653	50 113	2 508
Juli	242 164	114 438	91 020	23 418	12 702	10 716	9 688	44 436	73 602	17 974	55 628	2 935
August	228 923	107 548	85 843	21 705	12 201	9 504	8 062	41 945	71 368	17 531	53 837	2 823
September	234 336	110 717	89 018	21 699	11 912	9 787	7 742	42 230	73 647	18 566	55 081	2 984
Oktober	237 499	111 818	89 959	21 859	11 921	9 938	7 109	42 960	75 612	19 394	56 218	3 218
November	215 829	101 251	81 924	19 327	10 591	8 736	6 051	38 714	69 813	17 941	51 872	2 882
Dezember	190 517	88 074	71 867	16 207	8 728	7 479	4 200	37 102	61 141	16 171	44 970	2 588
1959 Januar	116 927	50 351	39 393	10 958	5 497	5 461	1 511	29 154	35 911	10 235	25 676	1 478
Februar	112 162	47 674	36 844	10 830	5 360	5 470	1 587	27 841	35 060	10 239	24 821	1 535
März	195 762	92 357	74 623	17 734	9 509	8 225	5 149	36 401	61 855	16 680	45 175	2 589
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in vH												
1957 Oktober	+ 4,3	+ 2,9	+ 3,1	+ 1,9	+ 3,6	+ 0,0	- 2,3	+ 4,1	+ 7,3	+ 7,7	+ 7,2	- 3,2
November	- 5,3	- 5,9	- 4,7	- 10,3	- 10,2	- 10,5	- 13,4	- 4,7	- 4,0	- 6,1	- 3,2	- 10,1
Dezember	- 24,4	- 27,7	- 28,5	- 24,5	- 25,3	- 23,6	- 42,5	- 14,2	- 24,5	- 22,3	- 25,3	- 17,7
1958 Januar	- 29,2	- 33,1	- 35,9	- 22,5	- 27,9	- 16,5	- 57,3	- 13,8	- 33,2	- 27,8	- 35,3	- 31,6
Februar	- 2,6	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 0,6	+ 5,3	- 6,5	- 5,8	- 4,9	- 6,2	+ 2,6
März	+ 18,2	+ 16,0	+ 15,7	+ 16,7	+ 17,6	+ 15,8	+ 74,7	+ 10,9	+ 25,9	+ 17,4	+ 29,6	+ 9,7
April	+ 50,4	+ 67,8	+ 74,9	+ 46,1	+ 58,9	+ 32,8	+ 142,3	+ 19,1	+ 45,7	+ 36,3	+ 49,3	+ 36,1
Mai	+ 12,0	+ 11,4	+ 11,8	+ 10,3	+ 11,2	+ 9,0	+ 36,4	+ 4,9	+ 15,0	+ 9,1	+ 17,1	+ 15,5
Juni	+ 1,1	+ 1,9	+ 2,8	- 1,3	- 1,3	- 1,3	+ 4,2	- 2,7	+ 1,7	+ 2,4	+ 1,4	+ 16,0
Juli	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,4	+ 7,2	+ 4,2	+ 11,0	+ 4,9	+ 11,3	+ 10,2	+ 7,9	+ 11,0	+ 17,0
August	- 5,5	- 6,0	- 5,7	- 7,3	- 3,9	- 11,3	- 16,8	- 5,6	- 3,0	- 2,5	- 3,2	- 3,8
September	+ 2,4	+ 2,9	+ 3,7	- 0,0	- 2,4	+ 3,0	- 4,0	+ 0,7	+ 3,2	+ 5,9	+ 2,3	+ 5,7
Oktober	+ 1,3	+ 1,0	+ 1,1	+ 0,7	+ 0,1	+ 1,5	- 8,2	+ 1,7	+ 2,7	+ 4,5	+ 2,1	+ 7,8
November	- 9,1	- 9,5	- 8,9	- 11,6	- 11,2	- 12,1	- 14,9	- 9,9	- 7,7	- 7,5	- 7,7	- 10,4
Dezember	- 11,7	- 13,0	- 12,3	- 16,1	- 17,6	- 14,4	- 30,6	- 4,2	- 12,4	- 9,9	- 13,3	- 10,2
1959 Januar	- 38,6	- 42,8	- 45,2	- 32,4	- 37,0	- 27,0	- 64,0	- 21,4	- 41,3	- 36,7	- 42,9	- 42,9
Februar	- 4,1	- 5,3	- 6,5	- 1,2	- 2,5	+ 0,2	+ 5,0	- 4,5	- 2,4	+ 0,0	- 3,3	+ 3,9
März	+ 74,5	+ 93,7	+102,5	+ 63,7	+ 77,4	+ 50,4	+ 224,4	+ 30,7	+ 76,4	+ 62,9	+ 82,0	+ 68,7
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in vH												
1950	+ 12,7	+ 36,3	+ 81,0	- 19,9	.	.	- 17,9	- 7,3	+ 9,2	.	.	+ 26,8
1954	+ 3,8	+ 7,5	+ 6,0	+ 13,7	+ 17,6	+ 9,8	- 13,3	+ 5,8	- 1,5	- 8,0	+ 1,7	- 3,9
1955	+ 10,4	+ 5,1	+ 5,6	+ 2,9	+ 5,6	+ 0,0	+ 11,0	+ 18,2	+ 14,5	+ 3,5	+ 19,4	- 37,1
1956	+ 2,1	+ 2,1	+ 1,4	+ 4,5	+ 4,8	+ 4,2	- 6,1	+ 3,0	+ 2,5	+ 3,5	+ 2,2	- 35,0
1957	- 6,7	- 7,6	- 8,1	- 5,5	- 6,3	- 4,7	- 0,2	- 9,5	- 4,0	- 7,5	- 2,6	- 43,7
1958	- 1,7	- 2,1	- 1,2	- 5,2	- 2,5	- 8,3	- 7,1	- 6,7	+ 3,2	- 1,5	+ 4,9	+ 7,9
1959 Jan.-März	+ 20,2	+ 26,7	+ 33,1	+ 7,0	+ 9,9	+ 4,1	+ 45,2	- 0,8	+ 28,5	+ 23,6	+ 30,5	+ 45,5
1957 Oktober	- 11,0	- 13,3	- 13,4	- 12,8	- 13,6	- 12,0	- 7,9	- 13,0	- 6,0	- 6,0	- 6,1	- 27,2
November	- 5,6	- 7,4	- 6,2	- 11,6	- 14,0	- 8,8	- 0,3	- 8,3	- 1,6	- 3,3	- 0,9	- 20,7
Dezember	- 12,2	- 16,4	- 16,9	- 14,3	- 16,0	- 12,2	- 15,2	- 10,3	- 6,8	- 9,7	- 5,6	- 8,1
1958 Januar	- 6,5	- 7,5	- 7,8	- 6,3	- 4,4	- 8,1	- 6,9	- 7,1	- 4,5	- 4,8	- 4,4	- 11,9
Februar	- 23,6	- 28,8	- 31,9	- 17,2	- 19,0	- 15,2	- 39,4	- 15,3	- 20,9	- 21,8	- 20,5	- 28,2
März	- 33,3	- 40,5	- 43,5	- 29,4	- 31,9	- 26,5	- 51,8	- 19,3	- 29,5	- 28,3	- 29,9	- 43,3
April	- 9,3	- 11,3	- 11,4	- 11,0	- 7,1	- 15,4	- 21,1	- 6,5	- 6,3	- 8,1	- 5,7	- 20,7
Mai	- 4,0	- 4,8	- 3,9	- 8,0	- 3,4	- 13,2	- 15,4	- 7,0	+ 1,1	- 3,5	+ 2,8	- 1,3
Juni	+ 4,8	+ 5,2	+ 6,6	- 0,1	+ 4,0	- 4,8	+ 0,4	- 3,5	+ 10,5	+ 5,4	+ 12,3	+ 20,7
Juli	+ 5,7	+ 5,5	+ 7,4	- 1,1	+ 1,0	- 3,4	- 0,3	- 0,4	+ 11,0	+ 3,9	+ 13,5	+ 22,5
August	+ 1,5	+ 2,4	+ 3,6	- 2,4	+ 3,4	- 9,0	- 1,6	- 7,8	+ 6,7	- 1,5	+ 9,6	+ 20,3
September	+ 9,5	+ 10,5	+ 13,0	+ 1,6	+ 6,3	- 3,6	+ 10,4	- 2,2	+ 15,8	+ 7,6	+ 18,9	+ 19,8
Oktober	+ 6,4	+ 8,5	+ 10,7	+ 0,4	+ 2,7	- 2,2	+ 3,7	- 4,5	+ 10,8	+ 4,3	+ 13,2	+ 33,5
November	+ 2,2	+ 4,4	+ 5,8	- 1,0	+ 1,6	- 4,0	+ 1,9	- 9,7	+ 6,6	+ 2,8	+ 7,9	+ 33,0
Dezember	+ 19,2	+ 25,6	+ 29,7	+ 10,0	+ 12,1	+ 7,6	+ 23,0	+ 0,9	+ 23,5	+ 19,2	+ 25,2	+ 45,1
1959 Januar	+ 3,4	+ 7,4	+ 11,0	- 4,0	- 2,0	- 5,9	+ 3,6	- 8,0	+ 8,6	+ 4,4	+ 10,4	+ 21,0
Februar	+ 1,8	- 0,4	+ 2,1	- 8,1	- 9,8	- 6,3	+ 3,3	- 6,0	+ 12,7	+ 9,9	+ 13,9	+ 22,5
März	+ 50,3	+ 66,4	+ 78,8	+ 29,0	+ 36,1	+ 21,6	+ 91,8	+ 10,8	+ 57,8	+ 52,5	+ 59,9	+ 88,3

1) Ohne Saarland und Berlin, ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" enthalten.

B. LANDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter [1)]

Zeit	Beschäftigte: insgesamt	tätige Inhaber (auch selbständige Handwerker)	kaufmännische und technische Angestellte einschl. Lehrlinge	übrige Beschäftigte: zusammen	übrige Beschäftigte: Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	übrige Beschäftigte: Helfer und Hilfsarbeiter	übrige Beschäftigte: gewerbliche Lehrlinge	Löhne	Gehälter
	Anzahl							1000 DM	
Schleswig-Holstein									
1958 Jan.-März	36 093	2 905	2 381	30 807	15 469	9 450	5 888	32 372	3 899
1959 Jan.-März	44 768	2 833	2 498	39 437	20 463	13 503	5 471	15 262	1 461
1958 Februar	32 291	2 899	2 363	27 029	13 436	7 685	5 908	10 071	1 293
März	45 050	2 905	2 413	39 732	20 288	13 595	5 849	13 174	1 324
1959 Februar	41 613	2 834	2 477	36 302	19 355	11 455	5 492	11 328	1 442
März	55 812	2 821	2 528	50 463	25 603	19 437	5 423	22 035	1 481
Hamburg									
1958 Jan.-März	30 957	1 357	2 996	26 604	14 855	9 096	2 653	37 533	5 966
1959 Jan.-März	39 246	1 349	3 388	34 509	20 051	12 047	2 411	17 856	2 341
1958 Februar	28 380	1 360	2 986	24 034	13 131	8 234	2 669	12 141	1 947
März	38 185	1 360	3 021	33 804	19 279	11 911	2 614	14 507	2 028
1959 Februar	37 813	1 349	3 395	33 069	19 337	11 306	2 426	14 292	2 347
März	45 129	1 349	3 439	40 341	23 746	14 216	2 379	23 764	2 374
Niedersachsen									
1958 Jan.-März	107 414	8 746	7 377	91 291	43 562	27 896	19 833	90 784	11 764
1959 Jan.-März	130 846	8 704	7 450	114 692	59 780	38 585	16 327	41 263	4 224
1958 Februar	100 428	8 793	7 365	84 270	39 413	25 031	19 826	29 849	3 917
März	131 243	8 714	7 387	115 142	57 148	38 061	19 933	36 962	3 941
1959 Februar	119 702	8 669	7 374	103 659	54 224	33 139	16 296	28 881	4 244
März	168 827	8 647	7 570	152 610	80 060	56 231	16 319	63 150	4 251
Bremen									
1958 Jan.-März	15 184	692	1 174	13 318	7 466	4 446	1 406	16 595	2 142
1959 Jan.-März	17 343	676	1 194	15 473	8 911	5 417	1 145	6 749	773
1958 Februar	13 719	690	1 174	11 855	6 583	3 867	1 405	5 382	710
März	18 368	690	1 174	16 504	9 238	5 881	1 385	6 354	712
1959 Februar	16 367	676	1 186	14 505	8 537	4 808	1 160	5 227	755
März	20 531	682	1 195	18 654	10 462	7 080	1 112	9 004	779
Nordrhein-Westfalen									
1958 Jan.-März	339 227	16 370	26 417	296 440	162 186	112 750	21 504	352 383	46 615
1959 Jan.-März	358 909	16 246	26 512	316 151	177 682	122 806	15 663	134 944	17 353
1958 Februar	332 086	16 423	26 429	289 234	157 830	109 592	21 812	119 652	15 492
März	356 619	16 297	26 442	313 880	172 336	120 508	21 036	114 257	15 791
1959 Februar	347 611	16 222	26 439	304 950	171 833	117 375	15 742	109 997	17 219
März	397 257	16 219	26 574	354 464	198 107	140 891	15 466	175 554	17 489
Hessen									
1958 Jan.-März	72 627	6 482	5 567	60 578	32 768	20 067	7 743	67 183	9 498
1959 Jan.-März	85 979	6 257	6 028	73 694	41 419	26 399	5 876	28 831	3 685
1958 Februar	71 412	6 490	5 559	59 363	32 129	19 477	7 757	20 065	3 136
März	79 039	6 462	5 574	67 003	36 279	23 038	7 686	23 878	3 141
1959 Februar	79 616	6 262	6 007	67 347	38 169	23 253	5 925	23 606	3 629
März	100 554	6 238	6 090	88 226	48 884	33 588	5 754	36 400	3 747
Rheinland-Pfalz									
1958 Jan.-März	44 786	4 679	3 533	36 574	18 662	13 427	4 485	37 285	5 516
1959 Jan.-März	56 479	4 787	3 557	48 135	25 474	19 333	3 328	53 749	6 020
1958 Februar	42 233	4 659	3 526	34 048	17 541	12 022	4 485	10 414	1 827
März	53 686	4 708	3 519	45 459	23 329	17 664	4 466	15 055	1 854
1959 Februar	53 120	4 785	3 563	44 772	23 841	17 595	3 336	13 766	1 988
März	70 744	4 797	3 566	62 381	32 897	26 139	3 345	25 796	2 040
Baden-Württemberg									
1958 Jan.-März	130 695	13 893	8 318	108 484	59 097	41 421	7 966	116 769	14 429
1959 Jan.-März	161 264	13 604	8 844	138 816	76 063	56 762	5 991	53 606	5 371
1958 Februar	123 494	13 853	8 262	101 379	55 920	37 471	7 988	30 449	4 768
März	159 876	13 870	8 399	137 607	73 732	55 929	7 946	48 363	4 867
1959 Februar	155 751	13 616	8 793	133 342	74 123	53 255	5 964	45 454	5 303
März	190 411	13 606	8 939	167 866	88 793	73 046	6 027	71 390	5 452
Bayern									
1958 Jan.-März	104 204	11 404	10 024	82 776	42 978	25 829	13 969	86 325	16 227
1959 Jan.-März	139 405	11 106	10 654	117 645	64 994	42 184	10 467	42 761	6 038
1958 Februar	98 755	11 421	10 001	77 333	40 245	23 215	13 873	23 729	5 402
März	116 372	11 406	10 039	94 927	50 257	30 675	13 995	31 210	5 396
1959 Februar	115 108	11 076	10 644	93 388	52 385	30 799	10 204	30 593	6 012
März	193 171	11 136	10 766	171 269	95 182	65 180	10 907	61 001	6 122
Saarland								Mill.ffrs	
1958 Jan.-März	30 989	1 163	1 978	27 848	14 032	12 971	845	2 339	420
1959 Jan.-März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958 Februar	30 770	1 183	1 953	27 634	13 997	12 764	873	640	134
März	32 826	1 151	1 934	29 741	14 678	14 243	820	930	135
1959 Februar	32 823	1 128	1 976	29 719	15 294	13 782	643	815	164
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)								1000 DM	
1958 Jan.-März	35 206	1 464	3 673	30 069	15 924	11 414	2 731	35 893	6 281
1959 Jan.-März	38 645	1 390	3 615	33 640	19 037	12 124	2 479	15 638	2 266
1958 Februar	35 233	1 459	3 653	30 121	15 818	11 545	2 758	11 397	2 094
März	38 063	1 467	3 684	32 912	17 512	12 746	2 654	13 390	2 087
1959 Februar	36 701	1 389	3 596	31 716	18 044	11 160	2 512	13 158	2 261
März	42 806	1 393	3 610	37 803	21 379	13 968	2 456	17 950	2 229

1) Für Beschäftigte Durchschnitte, für Löhne und Gehälter Summen Januar-März.- Ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.

2. Umsatz nach der Art der Bauten [1)]

1000 DM

Zeit	Zahl der Arbeitstage	Umsatz insgesamt	Umsatz Wohnungsbau	Umsatz landwirtschaftlicher Bau	Umsatz gewerblicher u. industrieller Bau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau zusammen	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau	Umsatz öffentlicher und Verkehrsbau Tiefbau	Umsatz für Streitkräfte 2)
Schleswig-Holstein									
1958 Jan.-März	.	117 260	47 608	5 356	18 831	45 465	9 193	36 272	3 920
1959 Jan.-März	.	149 503	69 471	7 309	16 575	56 148	10 558	45 590	4 715
1958 Februar	24	36 790	14 646	1 915	5 819	14 410	2 735	11 675	1 158
März	26	43 492	17 223	1 897	7 488	16 884	3 579	13 305	1 819
1959 Februar	24	43 130	20 526	2 056	5 289	15 259	2 595	12 664	1 585
März	24	53 967	25 172	2 842	5 404	20 549	4 558	15 991	2 197
Hamburg									
1958 Jan.-März	.	109 770	36 364	-	37 854	35 552	8 223	27 329	615
1959 Jan.-März	.	151 086	49 641	-	36 270	65 175	15 166	50 009	77
1958 Februar	24	33 644	11 249	-	11 407	10 988	2 702	8 286	158
März	26	38 118	12 553	-	12 907	12 658	2 975	9 683	290
1959 Februar	24	43 479	12 463	-	10 142	20 874	4 918	15 956	28
März	24	56 381	19 256	-	13 311	23 814	6 103	17 711	18
Niedersachsen									
1958 Jan.-März	.	305 204	132 356	11 958	67 689	93 201	23 238	69 963	5 015
1959 Jan.-März	.	390 433	172 785	12 443	65 765	139 440	34 133	105 307	7 685
1958 Februar	24	93 342	42 188	3 688	20 760	26 706	6 910	19 796	1 526
März	26	115 942	48 816	5 807	24 963	36 356	8 946	27 410	1 995
1959 Februar	24	106 416	45 894	3 115	19 331	38 076	9 578	28 498	2 525
März	24	148 060	65 354	4 955	25 115	52 636	13 164	39 472	2 777
Bremen									
1958 Jan.-März	.	50 507	20 263	267	13 943	16 034	3 837	12 197	1 187
1959 Jan.-März	.	58 039	24 353	1 055	14 003	18 628	4 756	13 872	688
1958 Februar	24	15 739	6 764	4	3 925	5 046	1 179	3 867	547
März	26	18 148	7 942	64	4 424	5 718	1 427	4 291	328
1959 Februar	24	17 365	6 915	726	4 273	5 451	1 392	4 059	178
März	24	20 193	9 853	128	4 491	5 721	1 749	3 972	317
Nordrhein-Westfalen									
1958 Jan.-März	.	1127 966	438 894	6 834	376 877	305 361	80 409	224 952	5 111
1959 Jan.-März	.	1255 842	506 572	8 183	355 736	385 351	98 015	287 336	7 988
1958 Februar	24	352 543	144 232	2 653	114 614	91 044	24 743	66 301	1 383
März	26	386 105	150 040	1 989	127 499	106 577	28 402	78 175	1 920
1959 Februar	24	371 319	149 908	2 504	107 925	110 982	27 591	83 391	2 084
März	24	472 216	188 118	3 229	133 908	146 961	38 529	108 432	3 289
Hessen									
1958 Jan.-März	.	238 525	90 697	6 311	58 127	83 390	24 470	58 920	3 342
1959 Jan.-März	.	318 032	120 509	6 670	61 335	129 518	42 280	87 238	7 577
1958 Februar	24	70 934	28 010	1 886	17 221	23 817	7 239	16 578	1 068
März	26	75 532	27 824	2 113	19 219	26 376	7 954	18 422	1 072
1959 Februar	24	91 195	36 033	1 808	18 257	35 097	12 286	22 811	1 754
März	24	111 204	42 086	2 574	21 149	45 395	14 527	30 868	2 585
Rheinland-Pfalz									
1958 Jan.-März	.	141 246	52 742	1 922	28 338	58 244	13 349	44 895	4 995
1959 Jan.-März	.	182 582	67 042	2 434	38 266	74 840	18 097	56 743	9 276
1958 Februar	24	39 715	15 716	418	8 028	15 553	3 705	11 848	1 744
März	26	50 488	18 232	878	10 337	21 041	4 380	16 661	1 425
1959 Februar	24	52 594	18 973	518	11 250	21 853	5 568	16 285	3 575
März	24	67 463	24 816	1 135	12 566	28 946	6 545	22 401	3 461
Baden-Württemberg									
1958 Jan.-März	.	429 451	186 228	7 651	91 110	144 462	40 483	103 979	5 214
1959 Jan.-März	.	542 359	231 462	8 052	98 239	204 606	52 974	151 632	6 959
1958 Februar	24	123 915	53 278	2 107	27 466	41 064	11 507	29 557	1 578
März	26	150 307	66 334	2 480	30 588	50 905	14 352	36 553	1 608
1959 Februar	24	161 522	71 236	2 050	29 587	58 649	15 564	43 085	2 421
März	24	200 638	83 832	2 912	34 781	79 113	20 844	58 269	2 506
Bayern									
1958 Jan.-März	.	235 086	89 414	4 337	62 906	78 429	26 605	51 824	11 779
1959 Jan.-März	.	338 296	135 623	5 985	82 383	114 305	32 256	82 049	10 430
1958 Februar	24	61 125	22 648	857	17 543	20 077	7 216	12 861	3 747
März	26	96 326	38 843	2 435	24 341	30 707	10 383	20 324	3 764
1959 Februar	24	81 799	29 629	703	23 843	27 624	7 986	19 638	2 781
März	24	167 672	72 565	4 360	34 264	56 483	15 413	41 070	3 602
Saarland (Mill.ffrs)									
1958 Jan.-März	.	8 103	2 621	8	2 515	2 959	784	2 175	-
1959 Jan.-März	.	...	...	...	...	...	...	...	...
1958 Februar	24	2 212	736	1	728	747	250	497	-
März	26	3 015	1 001	6	971	1 037	273	764	-
1959 Februar	24	3 256	1 045	3	1 001	1 207	301	906	-
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)[3)]									
1958 Jan.-März	.	114 953	45 385	-	22 212	39 947	14 587	25 360	2 434
1959 Jan.-März	.	142 496	58 574	-	25 437	51 070	19 165	31 905	3 219
1958 Februar	24	35 242	14 701	-	6 662	11 614	4 101	7 513	761
März	26	39 914	15 272	-	7 435	14 047	5 767	8 280	1 029
1959 Februar	24	43 081	17 189	-	8 089	15 709	5 610	10 099	1 513
März	24	49 744	20 576	-	8 024	18 046	8 007	10 039	842

1) Summen Januar-März, ab Februar 1959 vorläufige Ergebnisse.- 2) In "Umsatz insgesamt" bzw. "Geleistete Arbeitsstunden insgesamt" tigung und Abbruch.

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten [1)]

1000 Stunden

Zeit	Geleistete Arbeitsstunden: insgesamt	Wohnungsbau: zusammen	Wohnungsbau: Neu- und Wiederaufbau	Wohnungsbau: Instandsetzung: zusammen	Wohnungsbau: Instandsetzung: Wiederherst., Um-, An- und Erweiterungsbau	Wohnungsbau: Instandsetzung: Reparaturen	landwirtschaftlicher Bau	gewerblicher und industrieller Bau	öffentlicher und Verkehrsbau: zusammen	öffentlicher und Verkehrsbau: Hochbau	öffentlicher und Verkehrsbau: Tiefbau	Geleistete Arbeitsstunden für Streitkräfte 2)
Schleswig-Holstein												
1958 Jan.-März	14 582	6 720	4 590	2 130	995	1 135	620	2 034	5 208	1 311	3 897	508
1959 Jan.-März	18 967	9 529	7 223	2 306	1 275	1 031	767	1 985	6 686	1 460	5 226	568
1958 Februar	4 548	2 120	1 416	704	333	371	176	646	1 606	416	1 190	185
März	5 962	2 768	1 958	810	403	407	279	751	2 164	526	1 638	201
1959 Februar	4 849	2 457	1 787	670	355	315	175	562	1 655	399	1 256	172
März	9 120	4 596	3 579	1 017	580	437	429	791	3 304	664	2 640	260
Hamburg												
1958 Jan.-März	13 701	4 851	3 873	978	333	645	-	4 052	4 798	982	3 816	98
1959 Jan.-März	17 599	6 481	5 451	1 030	342	688	-	4 126	6 992	1 590	5 402	18
1958 Februar	4 432	1 572	1 263	309	98	211	-	1 316	1 544	310	1 234	26
März	5 325	1 926	1 576	350	129	221	-	1 469	1 930	385	1 545	39
1959 Februar	4 876	1 603	1 307	296	94	202	-	1 252	2 021	479	1 542	4
März	7 536	3 092	2 674	418	137	281	-	1 556	2 888	707	2 181	9
Niedersachsen												
1958 Jan.-März	42 034	18 516	12 324	6 192	2 979	3 213	1 400	9 443	12 675	3 351	9 324	580
1959 Jan.-März	52 929	25 543	18 307	7 236	3 654	3 582	1 798	8 505	17 083	4 633	12 450	1 153
1958 Februar	13 804	6 130	4 041	2 089	1 030	1 059	440	3 108	4 126	1 165	2 961	217
März	17 197	7 616	5 261	2 355	1 151	1 204	699	3 469	5 413	1 332	4 081	231
1959 Februar	12 602	5 739	3 828	1 911	938	973	337	2 431	4 095	1 185	2 910	289
März	27 182	13 587	10 111	3 476	1 833	1 643	1 120	3 695	8 780	2 234	6 546	577
Bremen												
1958 Jan.-März	6 972	3 132	2 468	664	294	370	9	1 726	2 105	568	1 537	106
1959 Jan.-März	7 682	3 344	2 806	538	202	336	47	1 792	2 499	864	1 635	70
1958 Februar	2 258	1 017	794	223	104	119	3	576	662	167	495	25
März	2 674	1 239	994	245	117	128	3	588	844	244	600	45
1959 Februar	2 051	872	701	171	78	93	26	524	629	225	404	18
März	3 370	1 526	1 328	198	74	124	9	707	1 128	392	736	28
Nordrhein-Westfalen												
1958 Jan.-März	141 777	58 570	49 199	9 371	5 130	4 241	746	45 049	37 412	10 182	27 230	565
1959 Jan.-März	151 245	65 321	56 770	8 551	4 544	4 007	1 059	41 432	43 433	11 524	31 909	835
1958 Februar	47 775	20 652	17 394	3 258	1 850	1 408	250	14 603	12 270	3 469	8 801	186
März	46 167	18 478	15 330	3 148	1 691	1 457	295	14 996	12 398	3 128	9 270	198
1959 Februar	41 394	16 605	14 224	2 381	1 233	1 148	225	12 658	11 906	3 211	8 695	249
März	66 065	30 644	27 066	3 578	1 960	1 618	639	15 438	19 344	5 063	14 281	387
Hessen												
1958 Jan.-März	29 426	12 511	9 362	3 149	1 616	1 533	648	7 084	9 183	3 002	6 181	182
1959 Jan.-März	34 771	14 796	11 210	3 586	1 941	1 645	736	7 635	11 604	3 731	7 873	824
1958 Februar	9 033	3 961	2 992	969	481	488	194	2 212	2 666	929	1 737	55
März	10 471	4 440	3 296	1 144	589	555	210	2 559	3 262	1 030	2 232	58
1959 Februar	9 701	4 155	3 068	1 087	561	526	173	2 277	3 096	1 103	1 993	220
März	14 811	6 342	4 940	1 402	765	637	368	2 992	5 109	1 439	3 670	325
Rheinland-Pfalz												
1958 Jan.-März	16 620	6 575	4 211	2 364	1 299	1 065	212	4 125	5 708	1 608	4 100	524
1959 Jan.-März	21 859	9 131	6 459	2 672	1 551	1 121	415	4 764	7 549	2 120	5 429	514
1958 Februar	4 652	1 846	1 160	686	349	337	45	1 214	1 547	465	1 082	156
März	6 820	2 847	1 912	935	517	418	120	1 462	2 391	619	1 772	180
1959 Februar	5 508	2 061	1 430	631	307	324	85	1 382	1 980	591	1 389	143
März	10 831	4 910	3 524	1 386	911	475	262	1 863	3 796	1 012	2 784	232
Baden-Württemberg												
1958 Jan.-März	50 278	23 171	16 518	6 653	3 505	3 148	891	11 372	14 844	4 912	9 932	540
1959 Jan.-März	66 586	31 958	24 769	7 189	3 800	3 389	1 445	12 177	21 006	6 062	14 944	550
1958 Februar	13 099	6 061	4 185	1 876	955	921	156	3 203	3 679	1 245	2 434	142
März	21 340	9 971	7 197	2 774	1 529	1 245	527	4 314	6 528	2 125	4 403	205
1959 Februar	18 721	8 847	6 808	2 039	1 066	973	332	3 659	5 883	1 754	4 129	170
März	30 371	14 822	11 631	3 191	1 710	1 481	863	4 910	9 776	2 675	7 101	239
Bayern												
1958 Jan.-März	38 063	16 217	10 774	5 443	2 384	3 059	1 153	9 261	11 432	4 146	7 286	746
1959 Jan.-März	53 213	24 279	17 865	6 414	3 057	3 357	1 980	10 980	15 974	5 170	10 804	1 070
1958 Februar	10 536	4 505	2 839	1 666	740	926	272	2 738	3 021	1 154	1 867	261
März	14 270	6 217	4 229	1 988	860	1 128	551	3 241	4 261	1 552	2 709	218
1959 Februar	12 460	5 335	3 691	1 644	728	916	234	3 096	3 795	1 292	2 503	270
März	26 476	12 838	9 770	3 068	1 539	1 529	1 459	4 449	7 730	2 494	5 236	532
Saarland												
1958 Jan.-März	8 989	2 941	2 247	694	438	256	10	2 825	3 213	862	2 351	-
1959 Jan.-März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
1958 Februar	2 456	851	666	185	107	78	3	787	815	227	588	-
März	3 671	1 176	838	338	233	105	6	1 120	1 369	356	1 013	-
1959 Februar	2 784	855	576	279	198	81	5	848	1 076	258	818	-
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Berlin (West)[3)]												
1958 Jan.-März	14 993	5 948	4 128	1 820	938	882	-	3 024	4 670	1 699	2 971	155
1959 Jan.-März	16 478	6 739	4 999	1 740	871	869	-	3 172	5 717	2 290	3 427	262
1958 Februar	4 792	1 922	1 345	577	292	285	-	965	1 470	556	914	44
März	5 641	2 231	1 566	665	346	319	-	1 101	1 778	635	1 143	56
1959 Februar	4 725	1 916	1 396	520	249	271	-	920	1 627	683	944	78
März	6 254	2 584	1 916	668	349	319	-	1 097	2 266	902	1 364	82

enthalten.- 3) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthalt auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz bzw. Arbeitsstunden für Trümmerbesei-

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

Die Bautätigkeit im März 1959

Im Berichtsmonat hielt die seit 8 Monaten beobachtete Zunahme der erteilten Baugenehmigungen über die saisonübliche Zunahme hinaus weiter an. Die Zahl der im Bundesgebiet (ohne Saarland und ohne Berlin) im März zum Bau freigegebenen 43 475 Wohnungen ist das höchste Märzergebnis seit 1955. In Berlin (West) wurden 1 993 Wohnungen genehmigt, eine seit Aufnahme der Baugenehmigungsstatistik in diesem Monat noch nicht erreichte Zahl. Im Saarland lagen die genehmigten 701 Wohnungen um gut 20 vH unter denen des Vorjahres.

Die Summe der in den letzten drei Jahren jeweils im ersten Quartal zum Bau freigegebenen Wohnungen betrug

	1957	1958	1959
	Wohnungen insgesamt		
im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	107 058	104 791	114 427
im Saarland	1 707	2 591	1 939
in Berlin (West)	2 739	2 711	3 951

Für das Bundesgebiet allein werden in der nachstehenden Übersicht die Veränderungen in den Bauplanungen nach Gemeinden über bzw. unter 50 000 Einwohner und nach den beiden wichtigsten Bauherrengruppen dargestellt.

Die im ersten Vierteljahr genehmigten Wohnungen 1) insgesamt nach Gemeindegrößenklassen (Bundesgebiet ohne Saarland und ohne Berlin)

Jahr / Bauherr	Einheit	Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern				Gemeinden mit weniger als 50 000 Einwohnern				Zusammen			
		Januar	Februar	März	1.Vj.	Januar	Februar	März	1.Vj.	Januar	Februar	März	1.Vj.
1957													
Insgesamt	Anzahl	13 526	15 632	15 023	44 181	16 470	21 014	25 393	62 877	29 996	36 646	40 416	107 058
dar.: Gem.Wohn.- u. ländl.Siedl.Unt.	vH	40,6	39,6	34,1	38,0	21,8	24,3	21,5	22,5	30,3	30,8	26,1	28,9
Private Haushalte	vH	44,9	47,9	51,0	48,1	69,8	68,8	71,7	70,2	58,6	59,9	64,0	61,1
1958													
Insgesamt	Anzahl	13 354	15 353	16 918	45 625	17 211	18 939	23 016	59 166	30 565	34 292	39 934	104 791
dar.: Gem.Wohn.- u. ländl.Siedl.Unt.	vH	39,2	37,1	38,2	38,1	25,5	24,1	21,6	23,6	31,5	29,9	28,7	29,9
Private Haushalte	vH	50,6	48,0	46,3	48,1	63,9	66,5	70,8	67,4	58,1	58,2	60,4	59,0
1959													
Insgesamt	Anzahl	17 284	15 249	18 814	51 347	18 345	20 074	24 661	63 080	35 629	35 323	43 475	114 427
dar.: Gem.Wohn.- u. ländl.Siedl.Unt.	vH	41,4	40,2	40,8	40,8	23,5	22,6	18,4	21,2	32,2	30,2	28,1	30,0
Private Haushalte	vH	43,9	47,2	44,6	45,1	66,6	68,3	72,5	69,4	55,6	59,2	60,4	58,5

1) Nur Normalbauten.

Obwohl im März die Zahl der fertiggestellten Wohnungen im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) etwas geringer war als im Februar, überstiegen doch die Fertigstellungen des ersten Vierteljahres 1959 (50 088 Wohnungen) das entsprechende Vorjahresergebnis um 16,6 vH. Im Saarland wurden 1 108 Wohnungen (- 23,7 vH) und in Berlin (West) 4 700 Wohnungen (+ 31,6 vH) fertiggestellt.

MONATLICHE ENTWICKLUNG DER BAUTÄTIGKEIT

Log Maßstab

Genehmigte Wohnungen (Tausend)

Insgesamt

Private Haushalte

Gem Whngs- u ländl Siedl-unternehmen

Genehmigte Wohnungen je 10000 Einwohner

Veranschlagte reine Baukosten insgesamt (Mill DM)

Wohnbau

Nichtwohnbau

Veranschlagte reine Baukosten je Einwohner (DM)

Wohnbau

Nichtwohnbau

Veranschlagte reine Baukosten je Neubauwohnung (Tausend DM)

Private Bauherren

Alle Bauherren

Gem. Whngs- u ländl Siedlungsunternehmen

1955 1956 1957 1958 1959

Log Maßstab

Umbauter Raum der Nichtwohngebäude (Mill cbm)

Umbauter Raum im Nichtwohnbau je 10000 Einwohner (cbm)

Index des genehmigten Bauvolumens (MD 1954 = 100)

Insgesamt

Wohnbau

Nichtwohnbau

Preisindexziffer für den Wohnungsbau (1936 = 100)

Fertiggestellte Wohnungen (Tausend)

1955 1956 1957 1958 1959

INSGESAMT GEMELDETE FERTIGE WOHNUNGEN NACH BAUMASSNAHMEN (1000 Wohnungen)

Neubau — Wiederaufbau — Sonstige Baumaßnahmen

Arithm Maßstab

Unechter Bauüberhang

1955 1956 1957 1958 1959

STAT BUNDESAMT 59 - RD143

*Einschl Wiederaufbau

Normal

Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
	Neubau					Wiederaufbau				
	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten
	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM
Wohn										
Behörden und Verwaltungen	164	202	697	37,5	13 054	3	6	11	0,8	422
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 102	3 743	11 768	751,2	232 781	47	115	418	23,9	8 528
Freie Wohnungsunternehmen	438	601	2 115	121,0	39 598	5	11	37	2,2	705
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen	244	466	1 255	82,9	30 269	27	82	229	15,4	5 597
Private Haushalte	10 807	8 944	20 202	1 529,1	547 626	541	1 027	2 872	182,9	66 286
Bauherren insgesamt	14 755	13 956	36 037	2 521,7	863 328	623	1 242	3 567	225,1	81 538
Anstalts										
Behörden und Verwaltungen	84	308	19	-	28 555	3	26	1	-	3 722
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	4	32	2	-	2 583	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	21	66	10	-	4 947	1	1	-	-	42
Private Haushalte	5	12	2	-	925	-	-	-	-	-
Bauherren insgesamt	114	418	33	-	37 020	4	27	1	-	3 764
Büro										
Behörden und Verwaltungen	35	178	21	-	17 169	2	7	1	-	2 952
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	5	33	6	-	3 106	1	16	2	-	1 890
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	77	264	52	-	21 444	7	64	6	-	5 904
Private Haushalte	17	31	1	-	2 337	1	9	-	-	650
Bauherren insgesamt	134	506	80	-	44 056	11	95	9	-	11 396
Landwirtschaftliche										
Behörden und Verwaltungen	17	9	-	-	249	-	-	-	-	-
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	105	14	1	-	553	-	-	-	-	-
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	3 414	2 700	37	-	54 588	133	222	4	-	4 475
Private Haushalte	607	188	2	-	4 087	7	7	-	-	85
Bauherren insgesamt	4 143	2 911	40	-	59 477	140	229	4	-	4 560
Sonstige Nicht										
Behörden und Verwaltungen	395	988	52	-	71 406	10	86	5	-	4 115
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	180	40	1	-	2 399	1	-	-	-	5
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	2 065	3 558	158	-	136 989	78	373	46	-	14 573
Private Haushalte	2 788	559	57	-	22 179	31	30	10	-	1 472
Bauherren insgesamt	5 428	5 146	268	-	232 973	120	488	61	-	20 165
Sämtliche										
Behörden und Verwaltungen	695	1 685	789	37,5	130 433	18	125	18	0,8	11 211
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	3 396	3 862	11 778	751,2	241 422	49	131	420	23,9	10 423
Erwerbs- oder Wirtschafts-unternehmen 1)	6 259	7 655	3 627	203,9	287 845	251	753	322	17,6	31 296
Private Haushalte	14 224	9 734	20 264	1 529,1	577 154	580	1 073	2 882	182,9	68 493
Bauherren insgesamt	24 574	22 937	36 458	2 521,7	1 236 854	898	2 081	3 642	225,1	121 423

*) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 1) d.s. Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen und Freie Wohnungsunternehmen.

MIGUNGEN

wohnbauten nach Bauherren [1])

März 1959)

bau										Notbau	
Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt						
Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Brutto-wohn-fläche	veranschl. reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen
Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	Anzahl	
gebäude											
2	1	33	2,9	650	169	209	741	41,2	14 126	1	3
-	-	17	1,0	322	3 149	3 858	12 203	776,1	241 631	-	-
-	-	7	0,4	92	443	612	2 159	123,6	40 395	-	-
2	4	67	5,2	1 767	273	552	1 551	103,5	37 633	25	49
56	35	3 060	200,3	59 269	11 404	10 006	26 134	1 912,3	673 181	37	43
60	40	3 184	209,9	62 100	15 438	15 238	42 788	2 956,7	1 006 966	63	95
gebäude											
-	-	4	-	4 874	87	334	24	-	37 151	1	-
-	-	-	-	-	4	32	2	-	2 583	-	-
-	-	10	-	2 730	22	67	20	-	7 729	1	-
-	-	1	-	453	5	12	3	-	1 378	-	-
-	-	15	-	8 057	118	445	49	-	48 841	2	-
gebäude											
1	1	7	-	3 913	38	186	29	-	24 034	-	-
-	-	-	-	32	6	49	8	-	5 028	-	-
-	-	12	-	5 175	84	328	70	-	32 523	2	-
-	-	1	-	888	18	40	2	-	3 875	-	-
1	1	20	-	10 008	146	602	109	-	65 460	2	-
Betriebsgebäude											
-	-	-	-	66	17	9	-	-	315	-	-
1	6	-	-	91	106	20	1	-	644	-	-
1	3	20	-	20 632	3 548	2 925	61	-	79 695	9	-
-	-	14	-	1 074	614	195	16	-	5 246	-	-
2	9	34	-	21 863	4 285	3 149	78	-	85 900	9	-
wohngebäude											
-	-	14	-	12 221	405	1 074	71	-	87 742	17	-
-	-	-	-	7	181	40	1	-	2 411	-	-
5	3	78	-	42 936	2 148	3 934	282	-	194 498	26	3
1	-	30	-	5 901	2 820	589	97	-	29 552	44	-
6	3	122	-	61 065	5 554	5 637	451	-	314 203	87	3
Gebäude											
3	2	58	2,9	21 724	716	1 812	865	41,2	163 368	19	3
1	6	17	1,0	452	3 446	3 999	12 215	776,1	252 297	-	-
8	10	194	5,6	73 332	6 518	8 418	4 143	227,1	392 473	63	52
57	35	3 106	200,3	67 585	14 861	10 842	26 252	1 912,3	713 232	81	43
69	53	3 375	209,9	163 093	25 541	25 071	43 475	2 956,7	1 521 370	163	98

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten 1) nach Monaten und nach Ländern

Zeit / Land	Wohnbau										Nichtwohnbau				
	insgesamt				darunter: Neubau										
								veranschlagte reine Baukosten					veranschlagte reine Baukosten		
													insgesamt	dar.: Neubau	
	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	veranschlagte reine Baukosten	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	absolut	je Wohnung	je cbm umb. Raum	umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen		absolut	je cbm umb. Raum
	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 cbm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM		1000 cbm	Anzahl	1000 DM		DM
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1950 MD 2)	12 480	44 651	.	436 900	11 722a)	39 591a)	.	398 638a)	10 100a)	32a)	7 054	1 183	185 627	145 174a)	24a)
1951 MD 2)	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25
1952 MD 2)	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30
1953 MD 2)	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34
1954 MD 2)	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34
1955 MD 2)	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37
1956 MD 2)	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39
1957 MD 2)	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42
1958 MD	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46
1957 März	13 644	39 694	2 639,4	801 269	11 959	31 352	2 111,0	652 657	20 800	55	9 438	722	432 128	307 880	36
April	14 361	42 317	2 786,8	855 701	12 718	34 164	2 256,8	702 781	20 600	55	8 982	655	434 375	297 710	37
Mai	15 693	45 180	3 042,2	958 702	13 739	35 575	2 428,4	776 230	21 800	56	10 428	835	534 304	369 509	38
Juni	14 504	41 616	2 754,8	864 842	12 754	33 153	2 217,9	709 681	21 400	56	9 624	908	505 460	380 173	42
Juli	17 351	50 419	3 379,4	1064 260	15 186	40 219	2 723,7	869 585	21 600	57	11 693	888	624 459	467 099	43
August	15 570	44 286	2 957,6	939 623	13 911	36 298	2 450,4	787 475	21 700	57	9 340	747	502 442	360 750	42
September	16 393	46 948	3 111,6	1003 688	14 719	39 322	2 639,3	858 144	21 800	58	10 074	779	560 974	414 416	45
Oktober	15 606	44 057	2 909,1	947 966	13 806	36 070	2 416,1	791 377	21 900	57	8 788	752	506 986	369 253	46
November	14 988	43 077	2 855,4	919 156	13 159	35 345	2 374,7	769 674	21 800	58	7 870	756	461 771	339 810	47
Dezember	11 422	33 145	2 176,2	712 876	10 066	27 255	1 807,2	589 380	22 000	59	7 766	580	497 851	366 576	52
1958 Januar	10 548	30 062	2 028,5	652 246	9 318	24 296	1 677,7	542 419	22 300	58	7 871	503	443 522	324 901	46
Februar	11 576	33 756	2 231,5	724 322	10 054	27 078	1 808,0	594 279	21 900	59	7 955	536	431 279	320 020	44
März	14 028	39 251	2 769,0	863 219	12 296	31 042	2 243,4	703 902	22 700	57	9 430	683	511 791	389 514	46
April	15 101	42 567	2 949,9	972 069	13 443	34 079	2 398,2	801 234	23 500	60	10 225	645	537 368	403 519	42
Mai	16 467	47 038	3 231,3	1062 387	15 040	38 908	2 705,6	898 772	23 100	60	9 207	670	496 390	338 656	40
Juni	17 880	49 587	3 412,9	1127 099	15 995	40 109	2 805,1	936 569	23 400	59	11 176	767	626 689	460 359	45
Juli	17 720	49 760	3 426,8	1155 321	15 958	40 667	2 857,4	970 628	23 900	61	10 843	893	580 353	403 235	41
August	18 809	53 579	3 628,8	1218 225	17 207	45 284	3 100,4	1048 037	23 100	61	9 575	874	602 780	418 044	50
September	19 690	55 785	3 799,5	1274 421	17 810	46 797	3 245,6	1092 002	23 300	61	10 822	858	649 901	486 785	49
Oktober	18 874	53 715	7 601,7	1220 551	17 196	45 678	3 095,4	1054 716	23 100	61	10 596	934	725 835	500 117	54
November	16 216	45 851	3 093,7	1041 460	14 812	39 166	2 685,8	904 565	23 100	61	8 705	700	536 622	408 359	50
Dezember	14 128	39 878	2 694,4	932 339	12 688	33 698	2 307,0	800 245	23 700	63	9 841	621	555 557	381 582	46
1959 Januar	15 512	35 080	2 419,1	819 017	11 217	28 976	2 041,2	693 731	23 900	62	6 908	549	405 316	295 645	46
Februar	12 263	34 714	2 389,2	803 603	11 043	28 772	2 015,7	682 202	23 700	62	8 200	609	456 718	350 252	46
März	15 238	42 788	2 956,7	1006 966	13 956	36 037	2 521,7	863 328	24 000	62	9 833	687	514 404	373 526	42
März 1959 nach Ländern															
Schlesw.-Holst.	570	1 597	110,5	38 261	529	1 317	94,9	33 001	25 100	62	556	27	32 249	25 911	52
Hamburg	369	1 205	74,4	27 316	267	832	51,9	18 875	22 700	71	177	11	9 700	3 307	40
Niedersachsen	2 322	6 463	449,8	143 639	2 257	5 989	416,0	133 507	22 300	59	1 104	79	57 887	43 737	41
Bremen	161	520	32,8	11 901	79	203	15,5	5 347	26 300	68	109	18	7 146	5 587	69
Nordrh.-Westf.	4 484	12 434	845,3	297 929	4 008	10 562	729,1	256 206	24 300	64	2 310	153	132 856	101 136	46
Hessen	1 605	4 565	309,1	101 456	1 462	3 819	259,6	84 872	22 200	58	714	49	46 852	30 963	50
Rheinl.-Pfalz	935	2 553	177,2	59 802	848	1 931	141,9	48 828	25 300	58	652	43	31 480	22 186	37
Baden-Württ.	2 323	6 501	458,3	169 115	2 177	5 265	389,6	145 007	27 500	67	1 699	157	98 312	72 581	47
Bayern	2 469	6 950	499,3	157 547	2 329	6 119	423,2	137 685	22 500	59	2 512	150	97 922	68 118	30
Saarland 3)	259	691	53,3	2512 754	241	550	43,6	2014 291	3 662	8,4	100	10	1020 674	788 064	7,9
Berlin (West)	496	1 977	111,7	39 038	295	1 044	60,5	22 668	21 700	77	163	16	14 935	11 036	84

a) Neu- und Wiederaufbau zusammen.- 1) Ab Januar 1956 nur Normalbau.- 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis.- 3) Baukostenangaben in 1 000 Franc.

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern

(Monat März 1959)

a) Wohnbau

Land	Gebäude insgesamt	darunter: Neubau insgesamt	darunter: Neubau umbauter Raum je Gebäude	darunter: Neubau Wohnungen je Gebäude	Gebäude verranschl. reine Baukosten je Einwohner	Wohnungen insgesamt	Wohnungen je 10 000 Einwohner	Wohnungen Neu- und Wiederaufbau Bruttowohnfläche je Wohnung	Von 100 Wohnungen entfallen auf Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	Freie Wohnungsunternehmen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen	Private Haushalte	auf eine Neubauwohnung entfallen an veranschl. reinen Baukosten bei Bauherren insgesamt	darunter: Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	darunter: Private Haushalte
	Anzahl		cbm	Anzahl	DM	Anzahl		qm	Anzahl					DM		
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	799	775	682,6	1,7	16,83	1 597	7,0	72,2	2,9	22,3	5,4	1,3	68,1	25 100	21 300	26 600
Hamburg	410	370	721,6	2,2	15,16	1 205	6,7	61,0	-	54,3	0,3	0,9	44,5	22 700	21 300	24 900
Niedersachsen	2 648	2 620	861,5	2,3	22,05	6 463	9,9	69,3	0,4	45,6	4,4	0,6	49,0	22 300	18 900	25 900
Bremen	168	127	622,0	1,6	17,65	520	7,7	64,3	0,2	37,9	9,2	8,7	44,0	26 300	18 400	32 700
Nordrhein-Westfalen	3 837	3 597	1 114,3	2,9	19,35	12 434	8,1	68,3	1,8	30,5	5,2	4,6	57,9	24 300	20 200	27 300
Hessen	1 460	1 399	1 045,0	2,7	21,87	4 565	9,8	66,4	3,3	35,5	1,4	4,0	55,8	22 200	17 700	26 600
Rheinland-Pfalz	1 046	984	861,8	2,0	17,87	2 553	7,6	72,7	1,5	14,5	1,2	3,1	79,7	25 300	18 700	27 000
Baden-Württemberg	2 420	2 335	932,3	2,3	22,84	6 501	8,8	73,5	1,9	19,2	1,3	2,2	75,4	27 500	22 300	29 300
Bayern	2 650	2 548	914,1	2,4	17,02	6 950	7,5	69,8	1,9	14,7	13,1	6,6	63,7	22 500	20 400	26 000
Zusammen	15 438	14 755	945,8	2,4	19,63	42 788	8,3	69,4	1,7	28,5	5,1	3,6	61,1	24 000	19 800	27 100
Saarland 1)	279	262	919,8	2,1	2,43	691	6,7	78,9	14,0	0,9	-	3,5	81,6	3 662	7 507	3 876
Berlin (West)	201	136	2 169,1	7,7	17,52	1 977	8,9	56,0	0,3	30,8	-	12,5	56,4	21 700	20 700	23 000
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	113	99	1 242,4	3,6	14,58	459	6,9	67,4	0,2	46,6	8,7	2,2	42,3	20 300	20 000	21 100
Hamburg	410	370	721,6	2,2	15,16	1 205	6,7	61,0	-	54,3	0,3	0,9	44,5	22 700	21 300	24 900
Niedersachsen	479	462	1 469,7	4,6	26,27	2 319	13,6	60,8	-	70,2	0,9	0,4	28,5	19 000	16 900	25 700
Bremen	168	127	622,0	1,6	17,65	520	7,7	64,3	0,2	37,9	9,2	8,7	44,0	26 300	18 400	32 700
Nordrhein-Westfalen	1 604	1 431	1 396,9	4,0	19,70	7 021	8,7	65,0	1,5	38,4	5,4	5,7	49,0	22 700	20 000	25 600
Hessen	279	235	1 983,0	6,6	28,29	2 033	14,6	58,9	4,6	54,6	3,1	3,7	34,0	19 100	17 500	26 800
Rheinland-Pfalz	137	114	1 386,0	3,8	22,71	628	9,5	67,7	-	18,1	-	9,1	72,8	25 300	18 000	27 300
Baden-Württemberg	385	334	1 583,8	4,7	23,81	1 979	10,3	66,8	-	34,2	3,3	2,5	60,0	23 500	20 500	25 700
Bayern	361	340	1 711,8	6,3	18,65	2 411	10,2	54,8	-	15,6	36,5	8,7	39,2	18 100	21 100	24 800
Zusammen	3 936	3 512	1 390,1	4,3	20,62	18 575	9,7	62,5	1,1	41,3	8,1	4,6	44,9	21 300	19 100	25 600
Saarland 1)	8	4	2 250,0	6,0	1,29	42	3,3	61,9	-	9,5	-	9,5	81,0	3 604	-	3 125
Berlin (West)	201	136	2 169,1	7,7	17,52	1 977	8,9	56,0	0,3	30,8	-	12,5	56,4	21 700	20 700	23 000

1) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude insgesamt	darunter: Neubau insgesamt	darunter: Neubau umbauter Raum je Gebäude	darunter: Neubau Wohnungen je Gebäude	Gebäude verranschl. reine Baukosten je Einwohner	umbauter Raum insgesamt	umbauter Raum je 10 000 Einwohner	Von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf Behörden und Verwaltungen	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	Private Haushalte	auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei Bauherren insgesamt	darunter: Behörden und Verwaltungen	darunter: Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedl.-untern.	darunter: Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen 1)	darunter: Private Haushalte
	Anzahl		cbm	Anzahl	DM	1000 cbm	cbm					DM				
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	535	516	969,0	0,03	14,18	556	2 445	45,2	1,4	50,2	3,2	51,8	80,5	66,5	21,9	34,2
Hamburg	121	87	954,0	0,05	5,38	177	983	25,8	2,8	63,5	7,9	39,8	94,1	74,2	28,3	36,0
Niedersachsen	1 425	1 404	757,8	0,03	8,89	1 104	1 695	10,6	2,6	79,5	7,3	41,1	94,4	86,3	33,7	29,0
Bremen	96	88	920,5	0,09	10,60	109	1 616	18,3	11,9	66,1	3,7	69,0	111,8	56,2	57,0	28,0
Nordrhein-Westfalen	1 997	1 964	1 126,8	0,05	8,63	2 310	1 500	20,4	1,6	56,8	21,2	45,7	72,8	65,4	37,1	41,2
Hessen	776	746	824,4	0,05	10,10	714	1 539	27,5	1,8	64,3	6,4	50,3	88,5	68,3	38,4	29,5
Rheinland-Pfalz	640	626	952,1	0,05	9,41	652	1 948	8,6	0,8	86,5	4,1	37,2	83,8	75,8	34,5	25,6
Baden-Württemberg	1 763	1 721	894,8	0,05	13,28	1 699	2 295	18,4	1,1	76,4	4,1	47,1	78,2	104,9	38,1	40,0
Bayern	2 750	2 667	858,3	0,04	10,58	2 512	2 714	5,3	0,6	90,7	3,4	29,8	70,9	31,4	27,0	31,5
Zusammen	10 103	9 819	914,7	0,04	10,03	9 833	1 917	16,3	1,4	73,8	8,5	41,6	79,1	72,6	33,1	37,4
Saarland 2)	122	122	819,7	0,05	0,99	100	965	32,0	1,0	58,0	9,0	7,88	12,27	5,66	6,03	4,48
Berlin (West)	109	96	1 364,6	0,13	6,70	163	731	62,6	0,6	23,3	13,5	84,2	95,5	0,0	51,0	44,7
darunter: Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	69	68	3 588,2	0,09	20,21	271	4 083	40,2	0,4	58,7	0,7	47,2	83,0	74,0	17,6	39,5
Hamburg	121	87	954,0	0,05	5,38	177	983	25,8	2,8	63,5	7,9	39,8	94,1	74,2	28,3	36,0
Niedersachsen	137	136	1 419,1	0,09	11,40	198	1 163	21,7	11,6	63,1	3,6	70,4	92,6	94,9	59,5	39,7
Bremen	96	88	920,5	0,09	10,60	109	1 616	18,3	11,9	66,1	3,7	69,0	111,8	56,2	57,0	28,0
Nordrhein-Westfalen	690	667	1 842,6	0,07	9,81	1 315	1 636	23,3	2,7	58,9	15,1	47,7	58,0	63,1	43,0	48,3
Hessen	155	136	1 595,6	0,11	18,05	301	2 154	45,2	4,0	46,8	4,0	67,9	88,5	69,6	55,0	25,1
Rheinland-Pfalz	48	43	3 162,8	0,07	17,76	182	2 752	12,6	0,0	87,4	0,0	42,8	77,3	0,0	41,9	0,0
Baden-Württemberg	206	199	1 753,8	0,13	16,26	473	2 450	16,9	3,4	78,4	1,3	66,5	81,1	102,6	60,0	44,8
Bayern	238	232	1 719,8	0,05	13,81	476	2 018	8,2	1,1	87,8	2,9	50,9	78,7	41,8	48,5	35,6
Zusammen	1 760	1 656	1 769,9	0,08	11,93	3 502	1 821	22,9	3,1	66,6	7,4	53,5	74,0	77,2	45,9	45,4
Saarland 2)	16	16	2 000,0	-	2,14	32	2 490	9,4	3,1	87,5	0,0	7,10	15,21	5,66	6,24	0,0
Berlin (West)	109	96	1 364,6	0,13	6,70	163	731	62,6	0,6	23,3	13,5	84,2	95,5	0,0	51,0	44,7

1) Einschl. Freie Wohnungsunternehmen. - 2) Baukostenangaben in 1 000 ffrs.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - März 1959

nach Art der Bauvorhaben

Art der Bauvorhaben		Normalbau: Nichtwohnbauten: Gebäude	Nichtwohnbauten: umbauter Raum der Gebäude	Nichtwohnbauten: Wohnungen	Wohnbauten: Gebäude	Wohnbauten: Wohnungen	darunter: Geb. gem. Wohn.-u.Idl. Siedl.-unt.	darunter: mit Wohnungen	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten: insgesamt	davon mit 1 und 2 Wohnräumen einschl. Küchen	davon mit 3	davon mit 4	davon mit 5 u.mehr	Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohnbauten	Wohnungen in Notwohnbauten
		Anzahl	1000 cbm	Anzahl											
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
Neubau	absolut	7 846	8 905	556	15 276	39 096	4 224	14 397	39 652	2 561	8 902	18 506	9 683	160 974	93
	in vH	96,5	87,7	66,5	92,8	79,4	96,9	93,2	79,2	58,5	72,9	83,1	86,2	81,3	90,2
Wiederaufbau	absolut	269	1 228	120	1 132	7 143	136	1 051	7 263	1 345	2 411	2 784	723	24 713	5
	in vH	3,3	12,1	14,4	6,9	14,5	3,1	6,8	14,5	30,7	19,8	12,5	6,4	12,5	4,9
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	16	22	160	51	3 013	-	7	3 173	471	893	980	829	12 187	5
	in vH	0,2	0,2	19,1	0,3	6,1	-	0,0	6,3	10,8	7,3	4,4	7,4	6,2	4,9
Rohzugang insgesamt		8 131	10 155	836	16 459	49 252	4 360	15 455	50 088	4 377	12 206	22 270	11 235	197 874	103
dagegen:															
1958 Jan. - März		6 891	9 101	732	14 102	42 218	3 611	13 098	42 950	4 074	11 766	18 883	8 227	167 559	178
1957 Jan. - März		7 272	10 841	1 022	17 107	53 407	4 596	16 730	54 429	5 798	17 192	22 769	8 670	204 210	94
1956 Jan. - März		6 855	9 735	984	14 561	46 938	3 388	12 646	47 922	5 237	16 436	19 197	7 052	178 100	146
1955 Jan. - März		5 333	7 470	1 049	12 357	42 534	3 177	12 906	43 583	5 628	16 761	16 225	4 969	155 772	250
1954 Jan. - März		4 917	6 130	857	11 729	41 534	3 244	14 593	42 391	6 074	17 424	14 444	4 449	148 651	256
Saarland															
Neubau	absolut	179	155	15	352	714	66	152	729	19	263	196	251	3 125	-
	in vH	95,7	94,5	79,0	85,0	65,6	100,0	100,0	65,8	27,6	72,7	57,0	75,4	67,0	-
Wiederaufbau	absolut	8	9	2	41	193	-	-	195	27	40	83	45	740	-
	in vH	4,3	5,5	10,5	9,9	17,7	-	-	17,6	39,1	11,0	24,1	13,5	15,9	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	-	-	2	21	182	-	-	184	23	59	65	37	797	-
	in vH	-	-	10,5	5,1	16,7	-	-	16,6	33,3	16,3	18,9	11,1	17,1	-
Rohzugang insgesamt		187	164	19	414	1 089	66	152	1 108	69	362	344	333	4 662	-
dagegen:															
1958 Jan. - März		341	.	32	464	1 420	47	224	1 452	133	512	506	301	5 770	-
Berlin (West)															
Neubau	absolut	227	370	13	359	2 303	133	1 399	2 316	547	498	1 076	195	8 454	-
	in vH	90,1	77,7	61,9	69,0	49,2	89,3	86,3	49,3	42,3	35,6	64,1	59,4	54,5	-
Wiederaufbau	absolut	24	103	2	153	2 121	16	223	2 123	688	776	560	99	6 378	-
	in vH	9,5	21,7	9,5	29,4	45,3	10,7	13,7	45,2	53,2	55,5	33,3	30,2	41,2	-
Sonstige Baumaßnahmen	absolut	1	3	6	8	255	-	-	261	58	125	44	34	669	-
	in vH	0,4	0,6	28,6	1,6	5,5	-	-	5,5	4,5	8,9	2,6	10,4	4,3	-
Rohzugang insgesamt		252	476	21	520	4 679	149	1 622	4 700	1 293	1 399	1 680	328	15 501	-
dagegen:															
1958 Jan. - März		169	339	44	318	3 526	83	1 499	3 570	1 007	1 378	953	232	10 829	2
1957 Jan. - März		173	266	18	436	4 693	104	1 135	4 711	1 124	2 001	1 334	252	14 387	4
1956 Jan. - März		122	256	16	365	4 141	87	452	4 157	691	1 896	1 319	251	13 419	9
1955 Jan. - März		134	200	16	270	3 466	115	1 601	3 482	585	1 812	981	104	10 814	76
1954 Jan. - März		107	214	20	243	2 757	136	1 403	2 77[illegible]	334	1 342	997	104	9 097	4

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - März 1959

nach Ländern

Land	Wohnbauten: Gebäude	darunter: Neubau: Gebäude	darunter: Neubau: Wohnungen je Gebäude	Wohn- und Nichtwohnbauten: Wohnungen insgesamt	Wohnungen je 10 000 Einwohner	Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden über 50 000 Einwohner	unter 50 000 Einwohner	Von 100 Wohnungen hatten 1 und 2 Wohnräume einschl. Küchen	3	4	5 u.mehr	Wohnräume je Wohnung im Neubau	Wiederaufbau
Schleswig - Holstein	912	865	2,5	2 493	11,0	34,4	65,6	9,2	26,6	39,4	24,8	4,1	3,3
Hamburg	370	246	3,3	1 926	10,7	100,0	-	6,7	20,0	52,1	21,2	4,1	3,7
Niedersachsen	2 500	2 462	2,2	5 804	8,9	31,4	68,6	5,6	17,7	50,3	26,4	4,2	3,6
Bremen	294	248	3,7	1 216	18,0	100,0	-	6,1	22,6	54,0	17,3	4,0	3,6
Nordrhein - Westfalen	6 586	5 962	2,9	22 341	14,5	56,9	43,1	9,7	24,5	45,7	20,1	4,0	3,4
Hessen	907	839	3,0	3 275	7,1	59,5	40,5	14,8	25,4	41,0	18,8	3,9	2,7
Rheinland - Pfalz	848	793	1,8	1 948	5,8	29,6	70,4	5,2	30,7	34,0	30,1	4,1	3,8
Baden - Württemberg	2 168	2 040	2,2	6 207	8,4	31,2	68,8	6,3	20,9	46,6	26,2	4,2	3,7
Bayern	1 874	1 821	2,2	4 878	5,3	35,0	65,0	9,6	34,3	32,8	23,3	4,0	3,1
Zusammen	16 459	15 276	2,6	50 088	9,8	49,3	50,7	8,7	24,4	44,5	22,4	4,1	3,4
Saarland	414	352	2,0	1 108	10,7	43,2	56,8	6,2	32,7	31,0	30,1	4,3	3,8
Berlin (West)	520	359	6,4	4 700	21,1	100,0	-	27,5	29,8	35,7	7,0	3,7	3,0

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. Wohnungen

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau[1)]

a) Finanzierungsmittel in 1000 DM

Berichtszeitraum	Anzahl der geförderten Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (erstmalige Bewilligungen) insgesamt	darunter 7c - Mittel	Von den Finanzierungsmitteln waren erststellig	nachrangig	nicht dinglich gesichert	Von den Finanzierungsmitteln (Sp.2) entfielen auf öffentliche Hand	Kapitalmarkt	eigene Finanzierung
Sozialer Wohnungsbau insgesamt 2)									
1957 JS	211 197	5 407 384	127 000	1 239 950	3 071 892	1 095 541	2 122 722	1 524 767	1 759 895
1958 JS	294 828	8 147 915	112 008	1 869 761	4 718 397	1 559 757	3 256 564	2 374 086	2 517 266
1958 1.Vj.[5)]	33 776	885 555	11 144	212 590	485 536	187 429	289 121	309 114	287 320
2.Vj.[6)]	86 602	2 402 125	5 501	511 483	1 457 735	432 908	1 027 483	617 505	757 137
3.Vj.	86 951	2 408 761	27 818	555 447	1 375 792	477 523	975 487	691 791	741 483
4.Vj.	87 499	2 451 474	67 545	590 242	1 399 335	461 897	964 473	755 675	731 325
darunter: mit öffentlichen Baudarlehen allein geförderte Bauvorhaben 3)									
1957 JS	188 705	4 907 554	110 780	1 092 092	2 789 185	1 026 277	2 052 028	1 227 694	1 627 831
1958 JS	252 212	7 062 445	89 716	1 555 568	4 094 610	1 412 267	3 067 458	1 742 797	2 252 190
1958 1.Vj.[5)]	22 180	605 961	2 902	131 708	328 485	145 768	246 014	153 951	205 996
2.Vj.[6)]	79 977	2 230 015	2 556	464 588	1 354 684	410 744	1 013 334	499 753	716 928
3.Vj.	76 052	2 134 002	25 310	477 437	1 215 664	440 901	913 685	542 684	677 633
4.Vj.	74 003	2 092 467	58 948	481 836	1 195 777	414 854	894 425	546 409	651 633
darunter: vollgeförderte reine Wohnbauten 4)									
1957 JS	157 983	3 846 600	103 201	821 918	2 272 238	752 443	1 687 180	898 010	1 261 409
1958 JS	217 885	5 691 308	81 551	1 200 590	3 427 876	1 062 842	2 592 326	1 319 399	1 779 583
1958 1.Vj.[5)]	19 486	484 998	2 736	101 597	275 042	108 359	208 268	116 502	160 227
2.Vj.[6)]	68 900	1 803 571	2 102	356 319	1 134 934	312 319	859 862	372 787	570 923
3.Vj.	65 713	1 723 280	22 661	369 238	1 017 352	336 689	770 710	416 690	535 881
4.Vj.	63 786	1 679 459	54 052	373 436	1 000 548	305 475	753 487	413 420	512 553

b) Geförderte Wohnungen insgesamt[7)]

Zeit	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende 8) insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen) 1 - 2	3	4	5	6 u. mehr	Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende insgesamt	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen) 1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1957 JS	92 717	7 934	29 540	36 820	11 664	6 759	118 480	9 203	35 080	55 030	14 386	4 781
1958 JS	127 909	8 761	36 226	54 931	17 937	10 054	166 919	11 594	41 502	84 342	22 994	6 487
1958 1.Vj.[5)]	11 593	677	2 819	4 921	1 961	1 215	22 183	1 527	5 498	10 977	3 212	969
2.Vj.[6)]	41 220	2 900	12 329	17 368	5 516	3 107	45 382	4 378	11 713	21 727	5 517	2 047
3.Vj.	39 578	2 669	11 184	16 918	5 649	3 158	47 373	2 960	11 785	24 034	6 766	1 828
4.Vj.	35 518	2 515	9 894	15 724	4 811	2 574	51 981	2 729	12 506	27 604	7 499	1 643

c) Eigentumsbildung an Wohngebauden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau[7)]

Zeit	insgesamt Gebäude	Wohnungen	darunter Mehrfamilienhäuser 9) Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen 11)	darunter Einfamilienhäuser 10) Gebäude	darunter Familienheime	Wohnungen	darunter Eigentumswohnungen 11)	Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für LAG-Berechtigte 12) Eigentumswohnungen 11) in Familienheimen	sonstige Wohnungen	sonstige 13)
1957 JS	67 256	176 600a)	14 895	98 601	4 416	51 627	49 728	76 062	47 345	19 963	38 092	17 403
1957 JS	92 340	254 318a)	23 182	154 360	5 280	68 210	65 620	97 207	66 442	27 136	55 831	42 670
1958 1.Vj.[5)]	11 317	29 980	2 433	17 767	744	8 799	8 426	11 932	8 616	4 349	9 165	2 189
2.Vj.[6)]	27 997	74 509a)	6 792	43 748	1 488	20 890	20 301	29 826	20 456	7 655	15 721	8 746
3.Vj.	27 196	74 757a)	6 711	44 856	1 686	20 143	19 294	29 066	19 567	7 886	15 726	16 578
4.Vj.	25 830	75 072a)	7 246	47 989	1 362	18 378	17 599	26 383	17 803	7 246	15 219	15 157

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Hier werden alle Bauvorhaben ausgewiesen, gleichgültig, ob sie durch Bewilligung von öffentlichen Baudarlehen oder von Zins- und Tilgungshilfen (=Lastenbeihilfen oder Aufwendungsbeihilfen), oder ob sie voll oder nur teilweise gefördert wurden.- 3) Im mittleren Abschnitt dieser Tabelle werden nur die mit öffentlichen Baudarlehen geförderten Bauvorhaben nachgewiesen, gleichgültig, ob sie voll oder teilweise gefördert wurden. Die Finanzierungsmittel beziehen sich immer, auch bei Teilförderungen, auf das gesamte Bauvorhaben. In Spalte 1 der Tabelle werden dagegen nur die geförderten Wohnungen ausgewiesen; Wohnungszahlen und DM-Beträge können also nur mit Einschränkung zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Im letzten Abschnitt dieser Tabelle sind bei Nordrhein-Westfalen auch in vollgeförderten Baumaßnahmen noch einzelne Wohnungen, die nicht gefördert wurden, enthalten. Deshalb können in dieser Tabelle die Wohnungszahlen der Spalte 1 zu den DM-Beträgen der Finanzierungsmittel nur mit Einschränkung in Beziehung gesetzt werden.- 5) Ohne Nordrhein-Westfalen.- 6) Einschl. 1. Vierteljahr 1958 von Nordrhein-Westfalen.- 7) Alle Förderungstypen zusammen.- 8) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 9) D.s. Wohngebäude mit 3 u.mehr Wohnungen.- 10) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen.- 11) Einschl. der von den Gebaudeeigentumern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentümerwohnungen).- 12) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Hartefondsberechtigte.- 13) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus SBZ (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 vH der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

Ausführliche Ergebnisse: Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen, Reihe 4

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft [1)]

Zeit	Baubeginne insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte	Bauvollendungen insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung für Dritte
Grundzahlen						
1959 Januar	6 400	5 100	1 300	10 000	9 300	700
Februar	7 100	5 900	1 200	10 300	8 900	1 400
März	10 700	8 900	1 800	8 300	7 400	900
Monatsdurchschnitt 1957 = 100						
1959 Januar	45,4	42,1	66,3	68,4	75,1	33,6
Februar	49,7	48,4	57,5	70,4	72,0	62,5
März	75,5	73,5	87,9	57,1	59,5	44,9

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfverbande angeschlossen ist. Die Prüfverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.- Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).

Mitteilung für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft (Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Zeit — Land	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt	darunter: Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polstermöbelherstellung) (39 c1)	Schornstein- u. Gebäudereinigung (ohne Gebäudeinnenreinigung) (39 d1)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)							
1957 März	18 464 590	1 898 488	35 196	1 389 492	183 450	280 826	9 524
September	18 966 907	2 013 757	36 151	1 474 459	194 151	298 828	10 168
1958 März	18 319 805	1 570 448	36 460	1 092 316	185 453	246 350	9 869
September	19 364 561	2 099 833	38 424	1 542 909	202 507	305 057	10 936
1959 März	19 088 872	1 991 265	38 913	1 451 213	199 486	290 688	10 965
31. März 1959 nach Ländern							
Schlesw.-Holst.	727 054	89 204	1 353	70 071	7 780	9 552	448
Hamburg	779 439	62 903	2 041	42 170	8 176	10 017	499
Niedersachsen	2 311 337	270 432	3 996	214 314	22 204	28 593	1 325
Bremen	276 489	20 245	576	14 082	2 525	2 904	158
Nordrh.-Westf.	6 267 164	643 551	13 510	468 817	65 060	92 810	3 354
Hessen	1 660 898	172 937	3 741	118 502	17 969	31 833	892
Rheinl.-Pfalz	1 055 780	124 552	2 439	91 225	12 069	17 988	831
Baden-Württbg.	2 839 425	273 844	6 668	179 569	30 087	56 545	975
Bayern	3 171 286	333 597	4 589	252 463	33 616	40 446	2 483
Berlin (West)							
1959 März	852 144	68 334	1 274	43 924	11 054	11 378	704

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Zeit — Beruf — Land	Arbeitslose insgesamt	Arbeitslose darunter Bauberufe (24)	Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene insgesamt	Von den Arbeitslosen waren Heimatvertriebene darunter Bauberufe (24)	Notstandsarbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe insgesamt	Monatliche Vermittlungen in Bauberufe darunter in Notstandsarbeit	Offene Stellen am Ende des Monats für Angehörige der Bauberufe (24)
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
1951 JD	1 432 323	201 708	461 382 a)	68 288 a)	65 476	78 745	23 991	12 213
1954 JD	1 220 607	221 639	321 045	62 738	56 041	83 574	23 364	19 025
1955 JD	928 308	183 935	234 077	45 313	46 876	71 223	16 156	33 930
1956 JD	761 412	184 258	178 765 b)	40 155 b)	22 545	63 107	7 927	36 544
1957 JD	662 334	169 816	150 938	39 622	17 959	56 055	5 799	30 659
1958 JD	683 117	200 566	150 311	...	14 527	...	...	39 590
1958 Oktober	356 750	19 762	.	.	13 892	45 767	3 114	56 228
November	426 815	40 905	.	.	12 432	47 395	2 631	38 624
Dezember	931 131	335 873	185 779	65 427	6 975	33 465	3 046	6 511
1959 Januar	1 343 507	599 333	.	.	9 256	37 301	6 667	16 775
Februar	1 107 088	436 157	.	.	12 353	54 513	7 914	43 119
März	587 898c)	113 124	114 805	22 681	16 595	105 658	10 801	54 392
März 1959 nach ausgewählten Berufen 2)								
Maurer	.	17 071	.	2 486	.	.	.	17 446
Zimmerer (ohne Helfer)	.	6 519	.	1 102	.	.	.	7 176
Dachdecker (ohne Helfer)	.	1 329	.	271	.	.	.	302
Maler und Lackierer	.	8 733	.	1 418	.	.	.	3 529
März 1959 nach Ländern								
Schleswig-Holstein	46 257	5 944	13 933	1 918	3 074	6 746	2 341	1 155
Hamburg	14 651	292	1 244	22	–	3 150	–	1 009
Niedersachsen	103 570	13 295	26 837	3 626	4 360	22 570	3 173	6 194
Bremen	10 824	314	960	35	61	1 039	39	245
Nordrhein-Westfalen	125 158	15 740	13 787	1 841	996	21 850	451	9 088
Hessen	43 600	10 190	8 857	1 996	1 066	8 196	961	4 791
Rheinland-Pfalz	34 853	10 855	3 369	1 015	1 075	6 648	477	1 312
Baden-Württemberg	23 385	1 441	5 707	436	631	13 126	687	16 363
Bayern	185 600	55 053	40 111	11 792	5 332	22 333	2 672	14 235
Berlin (West)								
1959 März	74 008	9 354	3 834	699	8 534	2 920	455	84

1) Ohne Stammarbeiter - 2) Ohne Saarland und Berlin.- a) Berechnet auf Grund von Monatswerten.- b) Berechnet auf Grund von Quartalswerten.- c) Einschl. 8 266 arbeitslose Flüchtlinge in Durchgangslagern.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks 1)

Zeit	Gewerbegruppe Bau- und Baunebengewerbe: Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ... Arbeitstagen: bis 6	7 - 24	über 24	verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern	Gewerbegruppe Steine und Erden: Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von ... Arbeitstagen: bis 6	7 - 24	über 24	verlorene Arbeitstage von Arbeitnehmern
1951	109	4 947	4 742	205	-	4 356	104	4 987	2 864	1 787	336	47 089
1954	18	208	208	-	-	299	15	909	55	61	793	34 053
1955	512	7 219	2 001	4 185	1 033	86 679	2	56	56	-	-	140
1956	48	236	-	199	37	5 121	2	209	209	-	-	663
1957	-	-	-	-	-	-	5	293	271	-	22	1 180
1958	74	476	433	17	26	2 102	6	570	-	85	485	38 230

1) Ab 1957 Bundesgebiet einschl. Saarland (ohne Berlin).- 2) Nur Glasindustrie.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/18

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie[1)]

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) für ausgewählte hauptbeteiligte 2) Industriegruppen

Zeit[3)]	Betriebe	Beschäftigte insgesamt	Beschäftigte Inhaber und Angestellte	Beschäftigte Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge	Geleistete Arbeiterstunden	Bruttosumme der Lohne	Bruttosumme der Gehälter	Umsatz
	Anzahl				1000	1000 DM		
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1950 JD	47 187	4 796 894	742 114	4 054 780	770 034	984 078	280 051	6 699 562
1954 JD	50 784	6 061 607	991 972	5 069 635	959 700	1 623 956	502 708	11 745 263
1955 JD	51 515	6 576 150	1 078 465	5 497 685	1 040 322	1 874 519	582 533	13 875 939
1956 JD	52 884	6 990 974	1 171 216	5 819 758	1 079 342	2 136 786	680 585	15 470 512
1957 JD	52 609	7 221 064	1 236 766	5 984 294	1 051 994	2 283 695	752 162	16 629 237
1958 JD	52 257	7 272 745	1 294 099	5 978 641	1 031 387	2 413 381	834 788	17 089 121
1958 April	52 297	7 302 395	1 291 254	6 011 141	1 039 452	2 392 730	811 285	16 591 299
Mai	52 299	7 306 681	1 295 163	6 011 518	1 025 153	2 458 894	817 325	16 512 397
Juni	52 315	7 305 717	1 295 647	6 010 070	984 342	2 378 390	827 360	16 211 048
Juli	52 284	7 318 683	1 297 913	6 020 770	1 056 375	2 509 929	830 012	17 541 330
August	52 294	7 324 327	1 305 088	6 019 239	995 668	2 419 035	829 557	16 694 641
September	52 285	7 322 431	1 309 719	6 012 712	1 053 862	2 420 052	832 922	18 285 952
Oktober	52 234	7 306 446	1 311 252	5 995 194	1 114 995	2 515 984	835 710	19 018 560
November	52 254	7 279 891	1 314 486	5 965 405	1 020 054	2 427 220	869 592	17 473 154
Dezember	52 266	7 187 862	1 311 966	5 875 896	1 018 752	2 605 399	954 616	17 626 750
1959 Januar	52 015	7 134 924	1 317 726	5 817 198	999 415	2 411 744	884 258	16 161 359
Februar	52 041	7 128 862	1 320 189	5 808 673	940 836	2 173 935	851 979	15 895 302
März	52 044	7 156 066	1 323 117	5 832 949	979 053	2 345 122	865 138	17 457 243
Industrie der Steine und Erden								
1950 JD	4 220	194 447	21 261	173 186	34 562	44 177	6 605	178 471
1954 JD	4 999	233 541	27 169	206 372	42 096	71 809	11 496	338 887
1955 JD	5 116	248 057	29 018	219 039	44 890	82 583	13 369	400 627
1956 JD	5 318	257 093	31 162	225 931	45 699	92 413	15 480	432 463
1957 JD	5 298	253 921	32 247	221 674	42 992	94 856	17 082	454 475
1958 JD	5 121	240 955	32 351	208 605	39 594	94 852	18 133	473 762
1958 April	5 136	243 896	32 221	211 675	38 750	90 732	17 334	465 867
Mai	5 129	254 728	32 435	222 293	42 035	101 872	17 509	513 469
Juni	5 128	257 888	32 521	225 367	42 193	102 814	17 806	523 640
Juli	5 128	259 845	32 585	227 260	46 101	110 306	18 785	594 786
August	5 118	259 627	32 699	226 928	43 786	105 943	18 080	557 825
September	5 110	258 626	32 784	225 842	44 329	106 302	18 104	574 317
Oktober	5 099	254 264	32 720	221 544	45 213	107 810	18 377	583 372
November	5 090	248 622	32 734	215 888	40 520	99 519	18 601	512 980
Dezember	5 091	229 664	32 644	197 020	38 068	99 068	22 214	439 844
1959 Januar	5 050	206 382	32 319	174 063	32 168	79 272	18 613	291 530
Februar	5 052	210 268	32 384	177 884	30 085	71 860	18 181	304 494
März	5 054	236 220	...	...	37 071	91 382	18 572	474 126

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 3) Für Betriebe und Beschäftigte Jahresdurchschnitt, für die übrigen Merkmale Monatsdurchschnitt.

b) für ausgewählte beteiligte 2) Industriegruppen und -zweige

Zeit	Industrie der Steine und Erden insgesamt	Natursteinindustrie 3)	Sand- und Kiesindustrie 3)	Gew. u. Aufber. v. 3) Schiefer, Bohnen, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zementindustrie 3)	Kalkindustrie 3)	Gips- und Kreideindustrie 3)	Ziegelindustrie 3)
Beschäftigte (Anzahl)								
1950 JD	194 498	34 005	6 801	10 553	17 984	15 395	2 755	53 541
1954 JD	235 847	42 045	9 361	12 009	21 165	16 434	3 137	56 404
1955 JD	249 940	43 753	9 997	12 806	22 100	16 854	3 202	58 198
1956 JD	260 007	45 322	11 748	13 402	21 923	17 023	3 283	58 897
1957 JD	255 898	43 871	11 563	13 178	21 739	16 642	3 294	56 610
1958 JD	242 703	39 929	11 403	11 961	20 783	15 461	3 101	53 012
1958 April	245 893	40 442	11 193	12 455	20 928	16 078	3 127	53 216
Mai	256 550	44 077	11 550	12 091	20 864	15 760	3 153	58 437
Juni	259 676	44 882	11 707	12 013	20 811	15 718	3 190	59 968
Juli	261 602	45 326	11 751	12 006	20 790	15 658	3 167	60 931
August	261 305	45 054	11 883	12 070	20 872	15 518	3 183	61 033
September	260 507	45 067	12 330	11 910	20 765	15 332	3 210	60 413
Oktober	255 914	44 947	12 183	11 564	20 563	15 227	3 185	57 545
November	250 257	44 116	12 175	11 494	20 529	15 043	3 176	54 543
Dezember	231 126	37 930	11 643	11 638	20 431	14 589	3 041	48 876
1959 Januar	207 963	28 445	10 299	11 475	20 453	14 322	3 016	42 342
Februar	211 750	30 790	10 535	11 440	20 377	14 707	3 079	41 632
März	237 717	38 858	11 547	11 537	20 547	15 239	3 193	49 719
Umsatz (1000 DM)								
1950 MD	181 094	17 880	6 775	6 293	39 438	16 115	2 548	39 483
1954 MD	344 035	33 000	15 461	10 341	79 059	26 897	3 961	57 653
1955 MD	404 997	39 992	18 998	11 932	88 889	31 731	4 362	66 443
1956 MD	438 360	45 979	22 667	13 185	89 198	33 820	4 866	68 548
1957 MD	459 530	49 165	23 278	14 198	91 993	36 159	5 152	68 561
1958 MD	479 212	51 346	26 565	13 375	98 017	36 096	5 210	70 340
1958 April	471 865	43 241	24 804	13 023	106 808	40 579	5 639	64 535
Mai	518 762	53 783	28 051	13 214	114 581	38 444	5 550	77 850
Juni	529 042	56 287	29 030	13 696	112 340	37 211	5 478	81 563
Juli	602 375	66 015	33 712	15 110	132 037	39 148	5 887	93 174
August	564 466	64 619	32 411	13 905	118 120	38 866	5 829	87 440
September	583 308	69 276	33 258	15 436	124 378	40 896	6 066	86 335
Oktober	589 926	71 151	34 666	14 701	125 567	40 704	6 113	86 770
November	519 027	62 370	30 810	13 190	106 855	36 236	5 452	77 282
Dezember	443 846	50 133	26 521	11 799	80 385	31 174	4 418	68 353
1959 Januar	294 905	25 430	15 296	11 009	46 470	26 779	4 002	42 575
Februar	307 540	28 419	15 153	10 971	53 634	27 766	4 178	45 101
März	480 692	45 745	24 786	12 053	111 898	40 925	5 953	64 856

Anmerkungen siehe Seite 22.

noch: C. INDUSTRIE

noch: 1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie[1)]

noch: Betriebe mit 10 und mehr Beschaftigten

noch: b) fur ausgewahlte beteiligte[2)] Industriegruppen und -zweige

Zeit		noch: Industrie der Steine und Erden						
		Grob-steinzeug-industrie 3)	Feuerfeste Industrie 3)	Betonstein-industrie 3)	Kalk-sandstein-industrie 3)	Bims- und Bimsstein-industrie 3)	Isolier- u.Leicht-bauplatten industrie 3)	Asbestzement-waren-industrie 3)
				Beschäftigte (Anzahl)				
1950	JD	3 277	16 389	15 267	3 675	4 870	3 646	1 126
1954	JD	3 913	18 704	28 037	4 864	8 794	3 575	2 075
1955	JD	4 237	20 985	32 335	5 231	8 808	3 970	2 498
1956	JD	4 590	21 590	33 986	5 676	9 355	3 741	3 400
1957	JD	4 947	21 676	34 406	5 656	8 424	3 668	4 006
1958	JD	4 820	20 721	33 926	5 833	7 959	3 265	4 472
1958	April	4 716	21 769	33 734	5 984	8 559	3 234	4 270
	Mai	4 761	21 598	35 041	6 121	9 268	3 251	4 430
	Juni	4 796	21 181	35 714	6 272	9 457	3 334	4 561
	Juli	4 845	20 712	36 300	6 395	9 637	3 396	4 621
	August	4 864	20 255	36 384	6 436	9 683	3 391	4 599
	September	4 869	19 896	36 448	6 397	9 677	3 422	4 544
	Oktober	4 849	19 460	36 380	6 438	9 416	3 421	4 660
	November	4 859	19 085	36 004	6 330	8 839	3 392	4 623
	Dezember	4 865	18 826	33 679	5 759	6 105	3 262	4 573
1959	Januar	4 923	18 865	30 356	4 605	5 009	3 081	4 910
	Februar	4 881	18 650	30 876	5 285	5 468	3 087	4 905
	März	4 911	18 561	34 869	6 190	8 189	3 223	4 947
				Umsatz (1000 DM)				
1950	MD	3 475	15 581	12 066	4 892	5 916	3 977	1 295
1954	MD	6 637	27 235	38 819	8 919	16 428	6 253	4 248
1955	MD	7 567	33 302	49 693	10 854	18 822	7 458	5 489
1956	MD	8 580	36 674	52 984	12 256	20 955	7 365	7 751
1957	MD	8 859	39 223	57 549	12 902	19 912	7 587	10 058
1958	MD	9 617	37 047	61 695	14 909	20 231	7 311	11 239
1958	April	8 393	39 600	56 940	16 350	19 571	7 509	9 274
	Mai	9 213	37 601	64 551	16 849	24 078	7 738	11 106
	Juni	10 739	34 382	68 125	17 459	24 354	7 778	13 258
	Juli	11 429	38 790	75 999	20 011	28 328	8 791	14 500
	August	10 190	35 928	72 195	18 363	26 241	8 260	13 203
	September	11 091	34 230	74 727	18 690	25 963	8 573	13 110
	Oktober	10 434	35 889	76 415	19 094	24 538	9 023	14 561
	November	9 798	32 080	69 737	16 127	20 995	7 903	12 431
	Dezember	10 184	33 310	64 467	13 040	16 775	6 677	10 994
1959	Januar	9 384	33 391	38 927	6 801	9 778	4 858	8 039
	Februar	8 775	30 678	39 201	8 940	11 263	5 137	6 914
	März	10 181	32 598	62 114	17 218	19 123	7 848	8 917

Zeit		Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile-Industrie 3)	Sanitär-keramische Industrie	Flachglas-erzeugende Industrie	Stahlbau		
						insgesamt	darunter: Stahlhoch-, Stahlbrücken- u. Stahlwasserbau (einschl. Leichtmetallbau) 3)	darunter: Montage u.Reparatur v.Wärme-,Lüftungs- u.gesundheitstechn.Anlagen 3)
				Beschäftigte (Anzahl)				
1950	JD	87 651	18 923	.	.	118 064	.	.
1954	JD	84 319	17 881	.	.	144 006	54 843	20 995
1955	JD	88 666	17 613	.	.	159 882	60 854	23 082
1956	JD	89 917	19 093	5 395	13 660	174 194	67 725	25 337
1957	JD	88 826	18 991	5 794	13 784	183 951	70 898	26 093
1958	JD	84 773	19 189	5 453	13 756	181 495	67 748	25 687
1958	April	85 017	18 841	5 467	13 674	180 824	68 087	24 569
	Mai	85 952	18 862	5 497	13 612	180 696	68 007	24 660
	Juni	86 386	19 042	5 508	13 542	182 075	67 909	24 877
	Juli	86 690	19 452	5 489	13 650	182 904	67 882	25 498
	August	86 175	19 837	5 326	13 756	183 712	67 476	26 355
	September	85 993	19 917	5 432	13 879	183 692	67 964	26 651
	Oktober	85 338	20 035	5 382	13 902	182 013	67 128	27 121
	November	84 993	19 763	5 398	13 913	181 167	67 114	27 008
	Dezember	83 120	19 274	5 386	13 838	179 190	66 600	26 581
1959	Januar	80 609	18 637	5 226	13 884	177 022	66 216	26 031
	Februar	81 573	18 684	5 122	13 887	175 348	65 427	25 638
	März	83 547	19 138	5 061	13 993	174 802	65 074	25 513
				Umsatz (1000 DM)				
1950	MD	114 254	16 023	.	.	105 470	.	.
1954	MD	162 139	23 903	.	.	215 751	76 383	31 717
1955	MD	189 349	25 457	.	.	270 215	93 087	38 438
1956	MD	196 511	31 431	8 745	27 800	299 390	104 046	45 877
1957	MD	194 921	33 360	8 934	26 097	344 318	121 719	49 041
1958	MD	186 400	37 023	7 458	28 071	338 894	108 126	47 259
1958	April	182 054	30 354	7 033	23 978	325 475	113 516	40 955
	Mai	189 762	33 824	7 233	23 779	304 539	107 798	38 241
	Juni	191 290	37 013	7 019	23 745	330 396	114 276	39 445
	Juli	209 692	43 128	8 641	28 258	335 804	106 172	45 171
	August	195 617	40 662	8 117	28 695	338 324	103 431	42 980
	September	206 546	45 712	8 258	31 976	368 492	120 795	47 769
	Oktober	214 826	45 992	8 904	35 362	359 797	118 481	50 967
	November	189 248	40 728	8 252	33 340	339 227	108 130	53 964
	Dezember	171 209	43 409	7 424	31 689	467 987	125 459	78 901
1959	Januar	149 908	31 082	5 864	30 891	289 758	91 426	47 215
	Februar	155 896	29 541	6 214	27 567	298 600	107 642	39 128
	März	173 903	34 912	8 972	27 906	323 341	113 550	45 765

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. - zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.- 3) Die fur die einzelnen Zweige dieser Industriegruppe bis einschl. 1955 nachgewiesenen Zahlen sind z.T. Naherungswerte, die mit den Ergebnissen fur 1956 nicht immer genau vergleichbar sind.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 1

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie 1)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Zeit	Baumaschinen 3) insgesamt 2)	darunter Beton- und Mörtelmischer	darunter Erdbaugeräte	darunter Bagger	darunter Straßenbaumaschinen 4)	Baustoffe Bausand und Baukies	Zemente 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauerziegel insgesamt 7) 8)	Kalksandsteine 8)	Bimsbausteine 8) 9)	Mauersteine aus Schlacken
	t					1000 t				1000 cbm			
1950 MD	3 770	.	.	.	.	1 941,5	874,8	159,8	52,5	838,1	207,2	286,7	44,6
1954 MD	8 783	827	1 062	2 279	1 496	4 137,5	1 301,5	179,5	67,8	1 104,6	342,5	658,1	76,3
1955 MD	13 486	1 136	1 486	3 776	1 935	4 967,8	1 515,3r	185,5	71,7	1 181,3	419,7	719,4	89,4
1956 MD	13 434	1 170	1 749	4 009	1 967	5 379,0	1 572,8r	175,0	75,5	1 164,4	459,6	716,5	84,8
1957 MD	10 942	983	1 462	2 639	1 729	5 596,9	1 567,4r	171,8	71,6	1 117,4	474,0	669,6	84,7
1958 MD	12 197	1 119	1 617	2 718	1 878	6 146,5	1 615,8	169,8	70,7	1 099,4	547,2	648,5	83,6
1958 Januar						2 845,5	758,6	62,4	47,1	577,7	178,0	290,1	52,7
Februar	29 556	2 147	3 450	7 700	5 223	2 713,0	857,3	91,8	50,0	432,0	241,2	107,9	50,4
März						4 008,0	1 141,4	125,9	64,7	585,8	397,7	199,0	56,8
April						6 178,0	1 740,1	207,9	81,4	896,3	556,8	704,2	84,0
Mai	38 084	3 523	4 824	8 426	6 431	6 751,2	1 950,7	209,9	77,8	1 194,6	597,8	885,8	95,5
Juni						6 931,8	1 900,5	202,3	73,7	1 339,4	640,0	880,5	95,2
Juli						7 998,6	2 130,7	238,1	84,8	1 511,0	740,9	1 055,7	113,8
August	41 400	4 176	5 444	8 408	6 093	7 490,1	2 093,5	204,7	80,9	1 453,0	688,4	965,5	105,7
September						7 783,1	2 015,8	214,9	83,2	1 442,6	687,5	966,8	103,2
Oktober						7 909,3	2 052,7	200,9	80,7	1 440,4	714,3	982,0	103,6
November	37 327	3 581	5 682	8 080	4 788	7 095,7	1 845,3	155,7	71,4	1 235,3	590,4	688,8	79,3
Dezember						5 844,8	1 312,1	98,8	53,8	1 064,7	511,1	244,9	62,4
1959 Januar	10 041	...	...	...	...	3 065,1	837,0	63,9	52,1	667,3	253,3	90,9	46,4
Februar	12 063	...	...	...	...	3 231,0	883,4	87,4	55,3	566,3	295,2	104,0	49,3
März	16 381	...	...	...	...	6 212,7	1 934,2	214,8	83,2	815,1	609,2	513,1	79,8

Zeit	noch: Baustoffe Isolier- u. Leichtbauplatten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10) Mauer-, Hohlblock- u. T-steine 8)	Ziegelsplitt, Sand u.ä.	Dachziegel insgesamt	Betondachsteine	Dachpappe u.ä. Abdichtungsmaterialien	Feuerfeste Erzeugnisse	Tafelglas	Natursteine 11)	Betonsteinerzeugnisse f.d. Tief- u. Straßenbau	Steinzeugröhren 12)	Bitumen u. Promex	Schnittholz 13)
	1000 qm	1000 cbm	1000 t	Mill. St	1000 St	1000 qm	1000 t	1000 qm	1000 t				1000 cbm
1950 MD	1 940	.	.	75,0	1 834	8 443	150,3	2 237	1 511,1	84,1	18,2	32,4	735,6
1954 MD	2 561	73,9	48,3	84,3	745	8 316	175,4	2 735	2 372,6	220,5	30,7	52,0	591,9
1955 MD	2 884	80,0	54,0	84,9	1 187	9 398	212,0	2 925	2 874,2	272,5	33,7	55,5	662,4
1956 MD	2 891	81,4	54,5	89,0	2 014	9 705	230,8	3 239	3 233,8	301,2	36,6	59,2	699,0
1957 MD	2 822	72,7	43,7	81,9	3 307	9 522	228,9	2 928	3 533,2	331,5	39,5	62,1	579,5
1958 MD	2 874	71,4	36,8	71,0	4 391	9 843	206,6	2 956	3 813,8	374,2	40,3	74,3	556,4
1958 Januar	2 111	34,4	19,9	57,7	1 927	5 475	233,4	3 230	1 332,3	253,8	38,0	37,5	445,4
Februar	2 191	36,3	24,0	48,7	2 287	5 600	211,1	3 203	1 280,1	252,6	35,8	31,2	439,2
März	2 500	49,6	32,9	55,1	3 579	7 046	226,5	2 857	2 130,6	298,0	36,8	42,5	506,3
April	2 619	70,0	41,8	64,3	3 481	9 259	220,2	2 841	3 407,7	351,7	37,2	54,2	581,5
Mai	2 790	82,1	38,8	70,8	3 602	10 403	221,4	2 533	4 227,4	374,4	38,3	78,6	616,1
Juni	2 896	82,2	43,0	74,8	3 861	10 971	209,3	2 106	4 287,2	393,4	38,7	82,6	609,6
Juli	3 369	96,2	43,2	84,7	4 882	13 086	213,9	2 428	5 308,4	429,5	42,0	98,1	658,1
August	3 201	92,2	44,5	80,0	5 004	12 411	194,3	3 193	5 040,2	414,6	41,9	104,8	602,4
September	3 364	92,3	44,2	83,9	5 058	13 079	194,9	3 319	5 381,7	442,0	42,8	103,0	619,3
Oktober	3 551	92,6	41,7	84,4	5 354	12 906	193,9	3 445	5 322,2	465,4	45,5	105,5	582,6
November	3 090	75,6	33,5	74,6	6 527	10 194	179,4	3 356	4 655,2	407,4	43,3	85,4	522,1
Dezember	2 662	55.2	34,7	73,0	5 447	8 313	181,7	3 503	3 389,4	383,9	44,7	67,9	494,0
1959 Januar	2 417	39,5	15,4	63,0	4 224	5 564	180,2	3 523	1 383,3	299,8	45,0	30,2	447,0
Februar	2 584	38,1	15,8	56,9	3 662	6 120	174,9	3 243	1 792,5	278,0	42,5	34,4	448,0
März	2 931	78,8	35,1	62,1	5 495	8 773	179,3	3 587	3 586,7	388,2	43,4	66,6	...

Zeit	Holzbauten- und Bauelemente: Holzbauten und Holzkonstruktionen insgesamt	Montagefertige Holzhäuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos und andere Ingenieurbauten	Wohnbauten i. Gemischtbauweise überwiegend aus Holz	Telefonzellen, Gewächshäuser und andere Holzbauten	Bauelemente aus Holz insgesamt	darunter Treppen, Türen u. Fensterrahmen, auch Frühbeetfenster 15)	Rolläden, Fensterläden u.ä. Verdunkelungsanlagen	Stabfußböden und Tafelparkett 16)	Rohrgewebe	Stahlbau-Erzeugnisse 17): Stahl- u. Leichtmetallbrücken 18)	Stahlhochbauten	Sonstige Stahlbauten
	1000 DM	cbm 14)				1000 DM	1000 St		1000 qm	1000 qm	t		
1951 MD	3 494	.	.	.	1 692	14 119	.	62	.	1 392	3 279	28 270	6 846
1954 MD	2 773	2 101	1 891	1 837	2 058	19 882	260	78	389	2 154	3 483	41 172	11 179
1955 MD	2 983	2 013	1 878	1 983	2 104	22 639	285	76	385	2 549	3 429	47 674	12 557
1956 MD	2 826	2 257	1 168	2 009	2 011	27 623	470	82	342	2 518	4 152	53 765	13 433
1957 MD	2 716	2 097	1 126	2 340	1 449	28 512	473	90	313	1 976	3 901	51 834	13 372
1958 MD	3 280	2 422	1 394	2 545	1 322	29 724	468	97	331	1 890	4 033	48 372	13 486
1958 1. Vj.	6 722	5 258	2 217	5 140	3 354	73 537	1 176	230	814	3 944	11 224	141 764	34 160
2. Vj.	9 957	7 649	6 742	7 563	3 611	79 425	1 214	327	871	6 066	10 846	145 810	37 936
3. Vj.	11 094	8 457	2 365	8 494	4 350	99 422	1 580	298	1 157	7 249	11 603	150 127	43 967
4. Vj.	11 585	7 701	5 403	9 343	4 544	104 308	1 459	305	1 124	5 419	14 720	142 639	45 772

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. Monatszahlen auf Grund des monatlichen Eilberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schneeräumer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 vH der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt). Quelle: BML, Bonn.- 14) Nach tatsächlichem Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Ab 1.Vj. 1956 einschl. Sperrtüren.- 16) Auch Kleinparkett und Parkettdielen.- 17) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 18) Neubauten und Wiederherstellungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Die Industrie der BRD, Reihe 2 und 3

3. Index der industriellen Nettoproduktion 1)

1950 = 100 - arbeitstäglich

Zeit	Jahresdurchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	11[illegible]	116	120	114
1954	155	134	137	143	150	156	157	150	150	164	169	178	170
1955	178	157	160	165	173	181	182	173	173	188	193	204	190
1956	192	178	173	182	194	201	193	188	186	200	202	214	197
1957	203	188	195	194	207	210	206	193	192	209	213	224	209
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	21[illegible]
1959		196	203p	213p									
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 vH)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1954	153	68	55	119	161	177	186	174	184	188	183	185	152
1955	173	87	85	99	183	211	216	205	207	207	201	206	163
1956	181	131	55	136	199	235	213	213	210	211	202	200	166
1957	177	102	133	167	200	204	214	191	190	194	188	197	153
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959		110	113p	202p									
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 vH)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1954	147	74	66	123	150	165	173	177	180	183	17[illegible]	164	133
1955	167	88	92	113	169	192	203	201	207	208	199	188	148
1956	176	125	75	128	190	209	221	215	218	208	202	179	140
1957	176	107	134	173	198	207	193	200	199	196	194	182	134
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959		105	114p	169p									

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe IV/8 Die Industrie der BRD, Reihe 2

D. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels 1)

Zeit	Baustoffe	Holz	Sanitärer Installationsbedarf	Werkzeuge, Beschläge, Kleineisenwaren	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrogeräte und Leitungsmaterial	Farben, Lacke, Anstrichbedarf
	Großhandelszweig						
Meßziffern 1954 = 100 2)							
1950 MD	57	69	58	56	53	59	78
1954 MD	100	100	100	100	100	100	100
1955 MD	118	115	116	124	115	123	112
1956 MD	125	115	128	139	131	145	126
1957 MD	123	118	127	142	137	161	134
1958 MD	136	118	129	151	149	177	144
1958 Januar	64	98	101	138	123	152	85
Februar	73	94	103	139	125	150	106
März	97	113	112	152	126	161	136
1959 Januar	72	95	98	132	114	150	96
Februar	82	98	103	142	118	150	124
März	145	110	125	158	135	161	157
Veränderung der Umsatzwerte in vH 3)							
März 1959 gegen Februar 1959	+ 75	+ 13	+ 18	+ 12	+ 14	+ 8	+ 26
März 1958 gegen Februar 1958	+ 33	+ 20	+ 9	+ 10	0	+ 8	+ 28
März 1959 gegen März 1958	+ 49	- 2	+ 9	+ 4	+ 7	0	+ 15
3 Monate 1959 gegen 3 Monate 1958	+ 28	0	+ 2	+ 1	- 2	0	+ 15

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen.- 2) Einschl. verspätet eingetroffener Firmenmeldungen.- 3) Ohne verspätet eingetroffene Firmenmeldungen.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe V/37 und V/28

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Zeit	Steine und Erden: Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2): zusammen	Gewerblicher 3) Fernverkehr	Werk- 4) Fernverkehr	Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5): zusammen	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)	Zement: Eisenbahnverkehr 1)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 2): zusammen	Gewerblicher 3) Fernverkehr	Werk- 4) Fernverkehr	Binnenschiffahrt 5) 6)	Seeschiffahrt 5): zusammen	Küstenverkehr 7)	Empfang aus dem Ausland 8)	Versand nach dem Ausland 8)
1950 MD	1 575,2	.	.	.	1 132,4	21,5	11,6	2,6	7,3	266,7	.	.	.	108,6	68,4	1,0	1,0	66,4
1954 MD	1 611,4	834,7	467,9	366,8	1 967,7	54,2	17,0	23,4	13,7	191,2	418,9	202,9	216,0	152,0	95,1	1,8	0,9	92,5
1955 MD	1 795,8	917,9	619,6	298,3	2 089,9	73,5	25,6	36,6	11,3	254,4	449,3	301,4	147,9	188,3	134,7	5,7	0,5	128,4
1956 MD	1 948,2	903,5	697,9	205,6	2 219,9	75,2	19,3	45,4	10,4	250,9	436,5	343,2	93,3	181,2	93,9	8,5	0,3	85,1
1957 MD	1 887,1	862,2	720,0	142,2	2 065,6	72,2	9,1	50,9	12,1	206,1	405,0	350,1	54,9	142,7	73,7	8,7	0,6	64,5
1958 MD	...	750,6	654,8	95,8	2 245,9	102,7	11,2	78,3	13,2	...	403,0	365,2	37,8	129,1	43,0	10,7	0,9	31,4
1957 1.Vj.	5 326,7	2 062,3	1 684,9	377,4	5 182,8	138,5	16,6	93,9	28,1	580,9	932,6	796,8	135,8	344,1	220,6	44,8	3,3	172,5
2.Vj.	5 669,1	2 841,7	2 374,5	467,2	6 784,9	209,7	32,6	142,5	34,6	652,6	1 408,4	1 218,1	190,3	476,4	179,1	12,1	2,7	164,3
3.Vj.	5 953,5	2 903,3	2 445,2	458,1	7 022,8	290,0	32,1	216,0	41,9	666,6	1 414,2	1 225,5	188,7	510,7	284,2	21,4	0,9	261,9
4.Vj.	5 696,5	2 538,9	2 135,4	403,5	5 796,2	228,2	28,2	158,8	41,2	572,6	1 105,1	961,1	144,0	381,0	199,6	24,1	0,8	174,8
1958 1.Vj.	4 593,4	1 597,4	1 330,1	267,3	4 287,1	168,2	22,8	111,8	33,7	361,1	643,7	569,3	74,4	254,4	114,3	18,3	1,3	94,7
2.Vj.	5 164,5	2 819,1	2 479,6	339,5	7 008,6	549,7	29,2	277,1	43,4	663,0	1 372,6	1 239,6	133,0	382,5	132,4	34,8	2,7	94,9
3.Vj.	5 712,5	3 246,9	2 858,2	388,7	8 128,3	398,2	48,5	303,0	46,8	728,8	1 558,7	1 424,8	134,9	470,6	150,2	45,5	4,0	100,7
4.Vj.	...	1 343,1	1 189,4	153,7	7 526,8	316,5	33,7	247,8	34,8	...	1 261,3	1 150,0	111,3	441,8	61,9	29,7	2,0	87,0

1) Güterverkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen im Bundesgebiet einschließlich des Verkehrs mit Berlin, dem Saarland und der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs von Ausland zu Ausland.- 2) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet (ohne Saarland) und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs sowie des Verkehrs mit der sowjetischen Besatzungszone und den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung.- 3) Von 1955 an einschließlich der Transporte der bundesbahneigenen und der im Auftrage der Deutschen Bundesbahn fahrenden Lastkraftfahrzeuge.- 4) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungsteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 5) In der Binnen- und Seeschiffahrt ist der Verkehr auf Schiffen aller Flaggen nachgewiesen.- 6) Einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 7) Seewärtiger Empfang von aus Häfen des Bundesgebietes versandten Gütern sowie seewärtiger Versand nach Binnenhäfen (Empfang binnenseitig).- 8) Einschließlich des Verkehrs mit den Ostgebieten des Deutschen Reiches (Stand: 31. Dezember 1937), zur Zeit unter fremder Verwaltung und des Seeverkehrs der Binnenhäfen mit dem Ausland.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt; Seeschiffahrt: Bundesministerium für Verkehr - Abt. Seeverkehr. Ausführliche Ergebnisse über die Binnenschiffahrt in den Statistischen Berichten des Statistischen Bundesamtes, Arb.-Nr. V/3.

noch: D. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen

3. Versorgungsbilanzen von Zement und Schnittholz[1)]

Zeit	Zement: Produktion	Zement: Einfuhr	Zement: Ausfuhr	Zement: Verfügbar 2)	Schnittholz: Produktion 3)	Schnittholz: Einfuhr	Schnittholz: Ausfuhr	Schnittholz: Verfügbar 2)
	1000 t				1000 cbm			
1950 JS	10 497	8	1 327	9 178	.	.	.	.
1954 JS	15 618	34	1 322	14 329	6 724	2 389	170	8 943
1955 JS	18 183	126	1 740	16 569	7 561	2 749	121	10 189
1956 JS	18 873	137	1 436	17 574	7 043	2 318	256	9 105
1957 JS	18 808	83	1 485	17 405	6 940	2 733	269	9 424
1958 JS	19 390	74	988	18 476	6 684r	2 952	186r	9 450r
1958 Oktober	2 053	7	94	1 966	583	323	18	888
November	1 845	6	80	1 771	523	262	13	772
Dezember	1 312	9	79	1 242	495	300	14	781
1959 Januar	837	2	52	787	448	180	6	622
Februar	884	2	42	843	448	160	11	597
März	1 854	6	90	1 770	...	...	...	...

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.- 3) Monatsangaben vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr 1)

Mill. DM

Zeit	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse): Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	darunter Sparkassen: Spareinlagenbestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Einzahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Auszahlungen (Jahres- bzw. Monatssummen)	Zinsen, Umbuchungen u. sonstige Veränderungen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1950	3 076,4	3 546,4	2 627,0	114,9	+ 1 034,3	...	...	...	...	...
1954	11 546,6	14 321,6	9 111,4	467,8	+ 5 678,0	...	...	...	...	...
1955	17 224,6	14 709,2	11 135,2	574,9	+ 4 148,9	...	...	...	...	...
1956	21 373,5	16 519,1	14 415,7	798,7	+ 2 902,1	13 555,1	10 325,0	8 891,6	517,6	+ 1 951,0
1957	24 275,6	19 832,5	15 753,1	1 033,3	+ 3 903,1	15 506,1	12 352,1	9 860,4	667,5	+ 2 439,6
1958	29 388,3	23 849,4	18 285,4	1 149,9	+ 6 713,9	18 665,3	14 827,0	11 341,5	731,3	+ 4 216,8
1958 Oktober	34 042,5	2 083,3	1 473,0	2,0	+ 612,3	21 539,5	1 318,3	909,3	1,1	+ 410,1
November	34 654,8	1 990,2	1 722,3	11,3	+ 279,2	21 949,6	1 193,4	1 005,2	2,2	+ 190,4
Dezember	34 934,0	2 930,4	2 755,8	993,6	+ 1 168,2	22 140,0	1 740,4	1 685,9	687,6	+ 742,1
1959 Januar 2)	36 102,2	2 714,1	1 848,6	97,1	+ 962,6	22 882,1	1 733,0	1 081,9	21,7	+ 672,8
Februar 2)	37 064,8	2 101,5	1 333,6	9,1	+ 777,0	23 554,9	1 311,8	824,6	2,5	+ 489,7
März 2)	37 841,8	2 060,0	1 574,5	6,0	+ 491,5					

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West).- 2) Vorläufige Zahlen.

2. Entwicklung der Bausparkassen[1)]

Mill. DM

Zeit	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum: Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum: reine Spargeleinzahlungen	Wohnungsbauprämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungsleistungen	Einlagen und aufgenommene Gelder 2): Spareinlagenbestand	aufgenommene Fremdmittel	Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 2): Hypotheken	Zwischenkredite
Bausparkassen insgesamt										
1950	.	.	435,6	-	.	502,7	35,8	487,6	217,2	190,6
1954	346 652	4 451,6	1 267,8	55,5	168,6	2 179,8	127,5	3 256,6	1 096,3	301,3
1955	382 838	5 102,4	1 549,9	108,3	243,7	3 023,8	179,6	4 870,4	1 540,3	479,6
1956	380 774	5 511,7	1 708,4	164,5	328,5	3 840,7	239,5	6 883,7	2 174,3	563,9
1957	439 880	6 776,4	2 081,6	203,8	471,3	4 856,3	250,8	9 277,7	2 832,5	569,9
1958	635 395	9 253,9	2 380,1	252,0	651,8	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1958 Oktober	46 904	713,8	150,4	14,9	56,5	5 252,7	300,7	11 739,6	3 342,3	567,7
November	41 747	619,6	150,9	6,5	57,7	5 291,8	303,1	11 973,2	3 406,2	548,5
Dezember	284 184	3 994,9	810,8	4,8	79,2	6 007,5	299,6	12 116,4	3 460,4	560,7
1959 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
private Bausparkassen										
1950	.	.	224,5	-	8,6	274,7	1,1	295,0	132,2	48,4
1954	176 222	2 422,5	681,1	35,4	88,2	1 259,3	63,4	1 644,1	602,2	183,6
1955	209 395	2 954,8	851,5	67,8	125,9	1 734,8	111,7	2 508,5	863,5	297,7
1956	214 314	3 273,0	965,7	102,6	167,0	2 219,7	129,4	3 587,0	1 244,6	342,0
1957	260 847	4 185,9	1 222,0	122,2	249,1	2 836,8	133,3	4 947,9	1 660,0	341,0
1958	369 473	5 572,0	1 383,9	154,1	359,1	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1958 Oktober	27 623	440,2	89,2	7,8	32,4	3 138,1	157,2	6 289,3	1 986,5	385,2
November	23 154	349,6	89,4	3,3	31,0	3 138,8	157,4	6 450,1	2 037,5	359,6
Dezember	154 955	2 293,3	451,3	2,6	46,4	3 538,2	154,7	6 521,1	2 078,2	383,0
1959 Januar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
öffentliche Bausparkassen										
1950	.	.	211,1	-	.	227,9	34,7	192,6	85,0	142,2
1954	170 430	2 029,0	586,8	20,1	80,5	920,6	64,1	1 612,5	494,1	117,7
1955	173 443	2 147,6	698,4	40,7	117,8	1 289,0	67,9	2 361,9	676,8	181,9
1956	166 460	2 238,7	742,7	61,9	161,5	1 621,0	110,1	3 296,7	929,7	221,9
1957	179 033	2 590,5	859,6	81,7	222,2	2 019,4	117,5	4 329,8	1 172,5	228,8
1958	265 922	3 681,9	996,2	97,9	292,7	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1958 Oktober	19 281	273,6	61,2	7,0	24,1	2 114,7	143,4	5 450,3	1 355,8	182,5
November	18 593	270,1	61,5	3,2	26,7	2 152,9	145,7	5 523,1	1 368,7	188,9
Dezember	129 229	1 701,6	359,5	2,1	32,8	2 469,4	145,0	5 595,2	1 382,2	177,8
1959 Januar	15 628	262,0	69,8	0,4	25,4	2 497,1	145,7	5 686,4	1 395,6	180,2
Februar	10 149	147,6	58,2	0,5	26,8	2 501,8	142,9	5 861,6	1 404,5	170,6

1) Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West). Letzteres erst ab 1952 in den Gesamtangaben enthalten.- 2) Stand am Ende der Berichtszeit.- 3) Bausparkassen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- u. Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

3. Hypothekarkredite[1] der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1 000 DM

Zeit Land Art der Darlehen	Hypothekenbestand insgesamt	Grundstücke für Wohnungsneubauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige stadt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
			Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)		
1958 31.7.	17 535 239	13 199 050	1 904 905	619 884	1 811 400
31.8.	17 838 768	13 383 561	1 978 442	640 853	1 835 912
30.9.	18 096 522	13 560 633	2 014 635	654 795	1 866 459
31.10.	18 399 828	13 759 006	2 073 197	673 463	1 894 162
30.11.	18 668 393	13 940 408	2 110 527	698 446	1 919 012
31.12.	19 038 265	14 205 637	2 154 521	729 947	1 948 100
1959 31.1.	19 229 694	14 343 621	2 162 850	742 341	1 980 882
28.2.	19 479 827	14 484 151	2 235 041	760 560	2 000 075
31.3.	19 686 587	14 621 483	2 250 801	775 328	2 038 975
			31.3.1959 nach Ländern		
Schleswig-Holstein	210 684	143 423	13 538	11 803	41 920
Hamburg	667 730	261 227	370 554	34 878	1 071
Niedersachsen	1 783 397	1 216 799	98 242	80 441	387 915
Bremen	656 329	517 533	116 786	19 082	2 928
Nordrhein-Westfalen	2 030 264	1 519 298	342 740	97 146	71 080
Hessen	2 078 106	1 676 716	175 813	72 591	152 986
Rheinland-Pfalz	359 156	281 413	43 736	31 006	3 001
Baden-Württemberg	3 929 709	3 413 012	229 037	133 567	154 093
Bayern	4 823 317	3 774 361	714 152	192 992	141 812
Bundesgebiet und Berlin (West) 2)	3 147 895	1 817 701	146 203	101 822	1 082 169
			31.3.1959 nach der Art der Darlehen		
Deckungsdarlehen	10 838 396	7 870 280	1 585 021	682 068	701 027
Darlehen a.öfftl.Mitteln	6 971 805	5 696 654	44 721	25 893	1 204 537
Darlehen a.sonst.Mitteln	1 876 386	1 054 549	621 059	67 367	133 411

1) Einschließlich Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.- 2) Einschließlich eines Institutes, dessen Sitz nur in Berlin (West) ist.
Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/8

4. Index der Aktienkurse[1]

31.12.1953 = 100

Zeit[2]	Wirtschaftsgruppen insgesamt	Industrie zusammen	Grundstoffindustrien zusammen	darunter Zementindustrie	darunter übrige Industrie d. Steine u. Erden	Metallverarb. Industrien zusammen	Sonstige verarbeitende Industrien zusammen	darunter Glasindustrie	darunter Hoch- und Tiefbau	Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
1950	56,4	55,4	38,3	62,8	55,6	69,0	66,6	73,0	116,1	60,1
1954	124,7	126,2	130,5	118,4	114,1	120,8	124,5	116,6	128,4	119,0
1955	195,6	198,1	200,5	175,1	186,0	203,4	192,3	187,1	209,1	186,7
1956	187,2	187,4	183,4	171,6	192,8	195,5	187,3	171,0	199,0	186,1
1957	185,5	185,7	184,2	160,5	189,2	189,0	185,4	160,4	210,4	185,1
1958	238,8	234,9	208,7	211,2	224,0	258,3	250,7	221,0	312,4	253,2
1958 Juli	230,3	225,8	196,8	193,6	219,2	251,1	243,6	205,3	316,7	247,1
August	246,3	240,1	207,6	209,9	228,3	269,4	259,6	232,2	346,8	268,9
September	262,9	256,2	220,1	236,4	238,5	288,9	278,0	253,2	352,9	287,2
Oktober	278,2	272,3	234,8	270,1	248,5	310,9	292,2	266,9	358,4	299,6
November	295,6	289,0	249,6	280,3	267,1	331,4	308,7	288,1	386,3	319,9
Dezember	292,7	285,3	244,2	270,6	264,6	328,8	306,4	284,5	368,8	319,8
1959 Januar	309,4	301,6	251,6	289,9	272,9	350,5	329,5	303,8	392,5	338,2
Februar	315,3	306,3	249,7	300,1	281,1	357,7	339,9	310,1	441,8	348,2
März	315,8	305,9	245,3	306,6	284,0	360,9	342,2	299,6	434,3	351,8
April	333,5	324,2	263,0	325,5	295,8	383,3	358,7	311,5	447,5	367,4

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Banktichtagen jeden Monats errechnet. Der Jahresdurchschnitt 1950 ist aus Kursen am Monatsende errechnet worden.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VII/26

5. Konkurse und Vergleichsverfahren[1]

Zeit	Konkurse 2) insgesamt	darunter Baugewerbe 4) zusammen	darunter Baugewerbe 4) Industrie	darunter Baugewerbe 4) Handwerk	darunter Steine und Erden zusammen	darunter Steine und Erden Industrie 5)	darunter Steine und Erden Handwerk	Vergleichsverfahren insgesamt	darunter Baugewerbe 4) zusammen	darunter Baugewerbe 4) Industrie	darunter Baugewerbe 4) Handwerk	darunter Steine und Erden zusammen	darunter Steine und Erden Industrie 5)	darunter Steine und Erden Handwerk	Insolvenzen 3) insgesamt	darunter Baugewerbe 4) zusammen	darunter Baugewerbe 4) Industrie	darunter Baugewerbe 4) Handwerk	darunter Steine und Erden zusammen	darunter Steine und Erden Industrie 5)	darunter Steine und Erden Handwerk
1950	4 235	389	202	187	99	77	22	1 684	94	44	50	14	10	4	5 453	455	231	224	105	82	23
1954	4 132	453	160	293	59	40	19	1 191	114	40	74	9	6	3	5 069	534	185	349	67	45	22
1955	3 691	443	118	325	63	49	14	835	86	22	64	4	4	-	4 297	493	131	362	64	50	14
1956	3 418	389	118	271	48	31	17	695	76	20	56	17	13	4	3 945	449	136	313	64	43	21
1957	3 116	353	112	241	65	53	12	727	80	22	58	15	10	5	3 705	415	130	285	78	62	16
1958	2 815r	330	95	235	59	48	11	540	55	19	36	10	6	4	3 251r	370	111	259	64	50	14
1959 1.Vj.	615	76	22	54	8	5	3	99	8	2	6	2	2	-	694	81	24	57	10	7	3

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin. - 2) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkursverfahren.- 3) Ohne Anschlußkonkurse.-
4) Einschl. Ausbau und Bauhilfsgewerbe.- 5) Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

F. PREISE

1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe[1)]

a) Inlandspreise

DM

Zeit	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst. 5)	Bayern 6)
	1000 Stück					1 cbm		
1950 Juni	66,07	67,53	67,19	77,00	64,00	82,65	113,00	89,14
1954 Juni	72,57	76,00	74,00	79,00	72,89	132,15	166,25	138,46
1955 Juni	78,71	78,22	78,20	82,00	76,95	170,15	200,00	177,00
1956 Juni	82,29	83,33	81,40	89,67	86,40	160,62	180,50	166,08
1957 Juni	83,71	85,22	85,40	94,33	90,53	159,62	178,63	165,46
1958 Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
1958 Januar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,38	175,50	164,85
Februar	82,07	86,56	84,20	94,33	90,53	159,00	175,50	164,46
März	82,07	86,56	84,20	94,33	90,34	157,77	175,50	164,23
April	81,79	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Mai	81,79	87,11	83,60	94,33	89,28	157,77	175,50	164,23
Juni	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,77	175,50	164,23
Juli	82,50	87,11	83,60	94,33	89,59	157,62	174,25	164,08
August	81,79	87,11	83,60	94,33	89,44	157,62	174,25	164,08
September	81,79	87,11	83,60	94,33	89,44	157,46	174,25	163,92
Oktober	81,79	87,44	83,60	94,33	89,44	156,92	174,25	163,46
November	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
Dezember	81,79	87,44	83,60	94,33	89,31	156,15	174,25	162,77
1959 Januar	82,79	87,22	83,60	94,33	89,13	154,08	172,50	161,46
Februar	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	172,50	159,54
März	83,50	87,22	83,60	94,33	89,44	152,15	171,25	158,62

Zeit	Portlandzement 7)						Baukalk 9)	Fensterglas 10)
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	Nordrh.-Westf.
	10 t						1 t	1 qm
1950 Juni	595,00	595,00	545,00	.	528,00	525,00	37,00	1,48
1954 Juni	790,00	790,00	735,00	750,00	713,00	755,00	48,00	1,80
1955 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1956 Juni	770,00	770,00	715,00	730,00	693,00	735,00	48,00	1,76
1957 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
1958 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1958 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,76
März	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
1959 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	723,00	765,00	53,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Güteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-17 cm breit, 24 mm dick, Werksverkaufspreis ab Sägewerk.- 4) Dachschalbretter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerke.- 5) 8-17 cm breit, Güteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Güteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfangsstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) (Stückkalk), DIN 1060, Werksverkaufspreise an den Baustoffhandel.- 10) (Tafelglas zur Bauverglasung), 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

b) Weltmarktpreise

Zeit	Zement 1)								Schnittholz		
	Hamburg 2)		New York 3)		London 4)		Niederländische Häfen 5)		Schweden 8)	Finnland 9)	Österreich 10)
	DM je 6) 10 t	DM je 100 kg	S je 6) 170,55 kg	DM je 7) 100 kg	S je 6) 2 240 lbs	DM je 7) 100 kg	hfl je 6) 1000 kg	DM je 7) 100 kg	DM je m^3		
1950 JD	600,14	6,00	3,16	7,78	62.6	3,62	42,33	4,68	155,13	182,27	103,72
1954 JD	783,33	7,83	3,60	8,87	96.3	5,58	53,81	5,94	215,69	215,69	149,83
1955 JD	770,00	7,70	3,75	9,23	98.7	5,69	54,04	5,98	244,06	233,15	171,80
1956 JD	770,00	7,70	3,90	9,60	103.0	5,95	55,50	6,11	233,96	217,72	165,59
1957 JD	797,50	7,98	4,26	10,48	108.3	6,25	59,63	6,57	227,19	214,61	167,05
1958 JD	800,00	8,00	4,23	10,41	112.0	6,46	60,00	6,64	213,61	203,87	164,01
1958 April	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,47	60,00	6,63	215,68	204,90	164,50
Mai	800,00	8,00	4,32	10,64	112.0	6,45	60,00	6,63	210,02	200,15	164,50
Juni	800,00	8,00	4,24	10,44	112.0	6,45	60,00	6,63	210,30	200,67	164,50
Juli	800,00	8,00	4,16	10,24	112.0	6,44	60,00	6,63	210,26	200,46	163,75
August	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,44	60,00	6,63	209,40	199,50	163,75
September	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,44	60,00	6,64	209,41	199,51	163,75
Oktober	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,42	60,00	6,64	207,32	200,00	163,75
November	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,45	60,00	6,63	210,35	201,76	161,88
Dezember	800,00	8,00	4,14	10,20	112.0	6,45	60,00	6,63	207,61	199,89	161,25
1959 Januar	800,00	8,00	4,29	10,56	112.0	6,46	60,00	6,65	204,76	184,47	155,63 a)
Februar	800,00	8,00	4,29	10,56	112.0	6,47	60,00	6,65	207,80	185,50	158,13 a)
März	800,00	8,00	4,29	10,56	112.0	6,48	...	...	203,58p	183,13p	158,13 a)
April	800,00	8,00	4,29p	10,56	112.0	6,49	...	...	...	...	156,88

1) Ab 1.1.1954 wurden zur Umrechnung auf DM die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/M. genommen.- 2) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack.- 3) Portland - in Säcken ab Werk.- 4) Portland - bei Lieferung von 6 ts und darüber einschl. Jutesack.- 5) Portland - A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 6) Originalpreis.- 7) Umgerechnet.- 8) Kiefernbretter, unsortiert cif Hamburg.- 9) Tannenbretter, unsortiert cif Hamburg.- 10) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 8
Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/20

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter Industrieprodukte[1)]

1950 = 100

Jahresdurchschnitt — Monat [2)]	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bauwirtschaft	Steine und Erden insgesamt	Gewinnung u. Bearbeitung v. Natursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	künstliche Steinerzeugnisse	Schnittholz (Nadelholz)	Stahlbauten
1950 JD	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1954 JD	116	130	123	129	119	136	137	121	114	114	148	155
1955 JD	119	131	126	131	125	133	138	126	120	116	174	160
1956 JD	121	137	130	142	131	133	140	131	126	119	166	167
1957 JD	124	145	134	149	133	139	147	139	132	119	165	176
1958 JD	125	150	136	152	135	139	152	141	133	118	163	182
1958 Januar	126	147	135	152	134	139	150	141	132	118	163	182
Februar	126	148	136	152	134	139	150	141	133	118	163	183
März	126	148	136	152	134	139	151	141	133	118	163	183
April	125	149	136	152	134	139	153	141	133	118	163	183
Mai	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	183
Juni	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
Juli	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	182
August	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	163	181
September	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	181
Oktober	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	162	180
November	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
Dezember	125	151	136	152	135	139	153	141	133	118	161	179
1959 Januar	124	151	136	152	135	139	153	141	133	118	160	179
Februar	124	151	136	152	139r	138	153	141	134	119	159	178
März	124	151	137	152	138	138	153	141	134	119	159	178

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.– 2) Stichtag 21. eines jeden Monats.

Ausführliche Ergebnisse in: Statistische Berichte, Arbeitsreihe VI/6

3. Preisindex für den Wohnungsbau

1936 = 100

a) Gesamtindex nach Bauleistungen am Gebäude und nach Baunebenleistungen 1)

Zeit	Bauleistungen am Gebäude: Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau insgesamt	darunter Mauersteine	Kalk	Zement	Schnittholz	Baueisen	Löhne 2) insgesamt	darunter Tariflöhne 3)	Handwerkerarbeiten	insgesamt	Baunebenleistungen: Planung und Bauleitung	Baupol. gebühren	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	insgesamt	Gesamtindex 4) 1936 =100	1938 =100	1913 =100
1950 JD	210	200	221	169	144	212	186	185	176	186	190	187	191	338	204	191	184	250
1954 JD	227	247	232	204	187	321	299	231	224	207	229	207	234	393	229	229	221	300
1955 JD	243	270	250	207	185	381	305	249	238	217	246	223	253	414	245	246	237	322
1956 JD	258	272	264	209	185	360	310	266	251	224	255	231	261	458	257	255	246	334
1957 JD	268	274	263	215	191	356	323	287	270	237	267	242	273	484	270	267	258	350
1958 JD	277	275	264	221	192	354	332	313	291	243	278	254	285	458	278	278	268	364
1958 Febr.	273	274	262	217	192	354	332	301	283	241	273	247	279	472	274	273	263	358
Mai	276	274	264	222	192	354	332	312	294	243	278	252	284	470	277	278	268	364
Aug.	279	275	265	223	192	355	332	313	294	244	279	252	285	448	276	278	268	365
Nov.	280	275	266	222	192	354	332	325	294	245	283	265	290	443	286	283	273	371

b) Preisindex der Bauleistungen am Gebäude nach Roh- und Ausbauarbeiten

Zeit	Rohbauarbeiten: Erdarbeiten	Maurerarbeiten	Beton- u. Stahlbetonarb.	Zimmererarbeiten	Dachdeckerarb.	Klempnerarbeiten	insgesamt	Ausbauarbeiten: Putz- u. Stuckarbeiten	Tischlerarb.	Glaserarbeiten	Malerarbeiten	Klebearbeiten	Ofen- u. Herdarbeiten 5)	Be- u. Entwäss. Anlagen 6)	Elektr. Anlagen	insgesamt	Bauleistungen am Gebäude 7)
1950 JD	210	194	178	209	194	222	194	181	183	145	203	209	168	200	167	184	190
1954 JD	227	226	226	290	226	231	239	223	211	155	210	212	198	231	158	209	229
1955 JD	243	243	238	329	246	236	260	238	224	157	222	217	203	241	165	220	246
1956 JD	258	257	250	325	255	252	269	250	230	163	236	225	209	243	179	228	255
1957 JD	268	269	266	329	267	262	281	268	238	170	257	232	223	260	193	242	267
1958 JD	277	284	282	335	275	264	293	287	244	180	267	235	227	265	197	250	278
1958 Febr.	273	277	275	332	270	263	287	279	242	172	262	235	223	265	194	246	273
Mai	276	284	282	335	271	265	293	287	243	181	264	235	227	266	198	250	278
Aug.	279	285	282	335	277	265	294	287	243	182	271	234	227	266	198	250	279
Nov.	280	291	289	339	281	265	299	296	247	184	272	235	229	264	200	253	283

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indices der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. Berechnungsmethode siehe "Wirtschaft und Statistik" 1.Jg. N.F., Juli 1949, Heft 4, S.99 ff und Stat. Bericht VI/21/1 vom 12.9.1949.– 2) Löhne, d.h. Tariflöhne einschl. Zuschlage für Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckerhilfsarbeitern und Polieren sowie einschl. tariflich zustehender Lohnzulagen (Lohnnebenkosten) und einschl. Zuschlag für Minderleistung bis Februar 1954.– 3) Tariflöhne ohne Zuschläge für Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben.– 4) Geometrische Mittelwerte aus den auf 1938 = 100 umbasierten bzw. 1913 = 100 umgerechneten Gesamtindices der 8 Indexstädte.– 5) Ohne Indices der Städte Essen und Köln.– 6) Und Gasleitungen.– 7) Die Bauleistungen am Gebäude, die sich nach dem Mengenschema des Indexhauses aus den Aufwandsummen für Erdabfuhr, Baustoffe frei Bau, Löhne und Handwerkerarbeiten zusammensetzen, werden nach der Gebührenordnung für Architekten (GOA 1950) in die einzelnen Roh- und Ausbauarbeiten aufgegliedert. Im Hinblick auf die Reform sind diese Zahlen als vorläufig anzusehen.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik

6. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen[1)]

Zeit — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenarbeitszeit						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u.Erden
	Stunden						DM						Pf					
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)																		
1950 JD	48,0	46,2	49,6	49,0	46,2	49,8	60,54	62,88	63,59	67,65	62,91	64,54	126,1	136,2	128,2	138,1	136,3	129,7
1954 JD	48,6	47,6	50,5	49,5	47,6	50,6	80,99	87,59	85,61	90,96	87,61	86,62	166,8	184,0	169,5	183,8	184,0	171,1
1955 JD	48,8	48,4	51,0	49,8	48,4	51,1	86,85	96,36	93,33	97,73	96,38	94,46	177,9	199,0	183,1	196,3	199,0	184,9
1956 JD	48,0	48,5	50,6	49,0	48,5	50,8	92,96	102,90	101,21	104,49	102,94	102,50	193,5	212,0	199,9	213,3	212,1	201,9
1957 JD	46,5	46,4	48,7	47,1	46,4	48,8	100,74	107,22	106,45	111,20	107,27	107,55	216,8	231,2	218,8	236,1	231,3	220,5
1958 JD	45,7	46,1	48,2	46,4	46,1	48,3	105,82	113,48	113,64	116,41	113,53	114,74	231,6	246,4	235,6	250,9	246,4	237,4
1958 Febr.	45,1	43,2	46,7	45,8	43,2	46,9	102,27	104,97	105,66	113,60	105,02	106,68	226,9	242,8	226,0	248,3	242,9	227,7
Mai	45,8	46,6	48,2	46,5	46,6	48,3	105,95	114,23	112,96	116,33	114,28	114,00	231,5	245,2	234,4	250,0	245,3	236,1
Aug.	45,7	46,7	48,8	46,4	46,7	49,0	106,79	115,54	116,52	117,11	115,58	117,65	233,5	247,3	238,5	252,2	247,3	240,3
Nov.	46,1	46,2	48,7	46,8	46,2	48,9	107,92	114,61	117,35	118,27	114,64	118,52	234,1	248,2	240,8	252,7	248,2	242,6
November 1958 nach Leistungsgruppen[2)]																		
1	.	.	.	46,8	46,3	49,7	.	.	.	126,09	123,44	126,80	.	.	.	269,2	266,4	255,1
2	.	.	.	46,9	46,6	48,9	.	.	.	116,60	112,55	121,48	.	.	.	248,8	241,6	248,3
3	.	.	.	46,6	45,7	47,8	.	.	.	100,26	100,03	103,87	.	.	.	215,2	219,0	217,5
November 1958 nach Ländern																		
Schlesw.-Holst.	47,4	45,8	51,7	48,1	45,8	51,7	109,22	115,41	123,90	118,98	115,41	124,05	230,7	251,9	239,6	247,5	251,9	239,8
Hamburg	46,5	46,4	51,2	47,2	46,4	51,3	117,87	145,37	142,40	131,38	145,45	143,87	253,5	313,2	278,2	278,1	313,3	280,3
Niedersachsen	46,8	46,6	49,7	47,3	46,6	49,7	107,28	114,23	116,76	114,57	114,23	117,45	229,4	244,9	235,1	242,3	244,9	236,1
Bremen	47,0	47,6	48,2	47,4	47,6	48,3	113,74	126,65	122,63	120,84	126,65	124,61	242,1	266,1	254,5	254,8	266,1	257,8
Nordrh.-Westf.	45,7	46,0	48,6	46,3	46,0	48,7	115,12	117,72	129,99	123,99	117,77	130,77	251,6	256,1	267,3	267,8	256,2	268,3
Hessen	46,8	46,1	48,7	47,5	46,1	48,7	105,10	112,77	113,72	115,35	112,77	114,53	224,7	244,5	233,7	243,1	244,5	235,0
Rheinl.-Pfalz	46,1	46,0	48,4	47,1	46,0	48,4	100,07	108,34	116,52	110,64	108,35	117,19	217,0	235,5	240,9	235,0	235,5	242,0
Baden-Württbg.	46,2	46,1	48,3	47,2	46,1	48,4	99,87	111,05	107,27	112,94	111,05	108,72	216,3	241,1	222,1	239,2	241,1	224,5
Bayern	45,9	45,9	48,3	47,0	45,9	48,5	92,89	102,71	100,23	104,77	102,77	101,90	202,5	223,9	207,7	223,1	224,0	210,1
Berlin (West)																		
1958 November	45,6	45,7	47,5	46,0	45,8	47,6	102,09	131,06	120,36	115,70	131,31	121,29	224,1	286,5	253,3	251,3	287,0	254,9

1) Ab Februar 1957 neuer Berichterstatterkreis und "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfshandwerker, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 15 - Teil I

2. Entwicklung der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe für die einbezogenen Wirtschaftsbereiche insgesamt und für ausgewählte Wirtschaftsgruppen[1)]

Indexziffern November 1950 = 100

Zeit	Einbezogene Wirtschaftsbereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe						
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbearbeitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe			
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Dachdeckerei	Bauinstallation	Ausbaugewerbe
1954 JD	124	123	122	124	127	127	126	123	130
1955 JD	132	130	129	131	135	136	134	129	138
1956 JD	142	141	141	143	143	143	142	139	146
1957 JD	152	152	153	152	156	156	153	153	159
1958 JD	161	162	164	161	164	164	162	161	166
1955 Februar	127	126	124	129	128	128	127	126	132
Mai	131	128	126	129	136	136	135	128	139
August	132	131	132	129	138	139	137	129	141
November	136	136	132	138	139	139	137	133	141
1956 Februar	139	138	135	140	139	139	138	136	142
Mai	141	141	136	140	144	144	142	139	147
August	142	142	145	141	144	144	143	140	147
November	146	142	146	150	144	144	143	141	148
1957 Februar	147	145	147	152	145	144	143	148	148
Mai	153	154	150	152	159	159	155	154	162
August	154	154	156	152	160	161	156	154	163
November	155	156	160	152	160	161	156	154	163
1958 Februar	158	157	161	160	160	161	156	155	163
Mai	161	162	162	161	164	165	163	162	165
August	162	164	165	161	165	165	164	163	168
November	163	164	168	161	165	165	164	163	168

1) Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

Ausführliche Ergebnisse in: Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen, Reihe 11 - Teil III

H. SONDERTABELLEN

1. Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau aus dem Härtefonds bis zum 31.12.1958

Land / Stichtag	Aufbaudarlehen Wohnungsbau						
	Individualdarlehen (einschl. aus der Ablösung von Sammeldarlehen)					Noch nicht abgeloste Sammeldarlehen	Summe aller bewilligten Betrage
	Eingereichte Anträge		Bewilligte Beträge				
				davon für			
	insgesamt	davon bewilligt	insgesamt	Sowjetzonenflüchtlinge	Sonstige	Bewilligte Beträge	
	Anzahl		1000 DM				
Schleswig-Holstein	5 274	3 457	12 583,0	11 149,6	1 433,4	-	12 583,0
Hamburg	1 924	1 480	4 864,8	4 691,9	172,9	1 383,6	6 248,4
Niedersachsen	9 943	6 749	24 633,7	20 398,7	4 235,0	610,4	25 244,1
Bremen	823	583	2 170,7	1 860,4	310,3	-	2 170,7
Nordrhein-Westfalen	15 440	11 094	39 019,5	32 250,0	6 769,5	7 560,6	46 580,1
Hessen	7 256	3 906	13 985,5	11 251,0	2 734,5	4 276,3	18 261,8
Rheinland-Pfalz	3 095	1 753	6 533,1	4 418,8	2 114,3	3 135,7	9 668,8
Baden-Württemberg	8 074	5 032	15 453,9	13 654,9	1 799,0	488,6	15 942,5
Bayern	4 332	3 281	11 590,5	6 836,7	4 753,8	850,0	12 440,5
Berlin (West)	9 122	6 831	22 461,6	18 059,8	4 401,8	824,4	23 286,0
zusammen	65 283	44 166	153 296,3	124 571,8	28 724,5	19 129,6	172 425,9
dagegen bis zum:							
31.3.1958	56 933	37 735	129 251,6	101 046,7	28 204,9	12 105,7	141 357,3
31.3.1957	44 784	27 395	92 541,7	65 433,9	27 107,8	13 348,3	105 890,0
31.3.1956	33 166	18 032	61 502,6	34 689,6	26 813,0	17 967,7	79 470,3
31.3.1955	22 729	9 207	31 977,0	11 103,7	20 873,3	10 897,0	42 874,0
31.3.1954	5 560	1 093	3 563,9	1 092,9	2 471,0	704,1	4 268,0

Statistische Informationen des Bundesausgleichsamtes, Reihe 11 Nr. 1

2. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten im Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West) 1955 bis 1958

Bauherren / Land	Umbauter Raum[1]				Veranschlagte Baukosten[2]				Genehmigte Wohnungen							
									1955		1956		1957		1958[3]	
	1955	1956	1957	1958[3]	1955	1956	1957	1958[3]	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau	insgesamt	darunter Neubau
	Mill. cbm				Mill. DM				1000	vH	1000	vH	1000	vH	1000	vH
Wohnbau nach Bauherren																
Private Bauherren[4]	144,2	134,2	126,1	138,8	7 553	7 642	7 735	9 100	424	67,7	389	74,0	349	73,0	378	74,5
Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	52,2	48,0	49,8	54,4	2 616	2 573	2 857	3 323	182	90,9	163	91,4	162	93,7	173	94,1
Behörden und Verwaltungen 5)	5,0	4,1	4,0	4,3	261	235	249	286	18	87,9	15	86,7	13	90,1	15	91,5
Zusammen	201,4	186,3	179,9	197,6	10 430	10 450	10 841	12 709	624	75,0	567	76,7	524	79,9	565	80,9
davon Gemeinden mit 50 000 u. mehr Einwohnern	92,9	82,4	73,8	80,5	5 038	4 806	4 594	5 345	305	61,3	270	65,2	233	69,5	253	71,3
weniger als 50 000 Einwohnern	108,5	103,9	106,0	117,1	5 392	5 644	6 247	7 364	319	88,2	297	87,2	291	88,2	313	88,7
nach Ländern																
Schleswig-Holstein	7,0	6,4	7,4	8,3	358	352	446	543	24	84,5	22	81,8	23	83,7	25	84,5
Hamburg	6,8	6,5	5,5	6,4	396	414	387	480	24	34,7	22	40,9	18	57,7	21	60,1
Niedersachsen	22,8	19,3	19,2	22,4	1 100	1 028	1 129	1 372	69	88,2	56	89,3	54	90,2	62	92,2
Bremen	3,3	3,4	3,3	3,6	174	198	196	223	11	64,3	12	75,0	11	77,4	12	75,9
Nordrhein-Westfalen	63,4	59,3	57,9	63,5	3 264	3 270	3 463	4 047	194	69,3	178	71,9	170	78,7	179	82,4
Hessen	18,8	16,6	15,6	15,6	959	904	898	971	58	80,0	49	81,6	44	82,1	43	80,2
Rheinland-Pfalz	11,9	11,0	9,3	11,3	602	608	549	698	34	69,2	32	71,7	26	71,3	32	75,0
Baden-Württemberg	29,4	27,6	25,2	28,6	1 580	1 647	1 632	1 981	86	79,3	80	78,8	70	78,8	80	80,5
Bayern	32,0	30,3	30,6	31,4	1 629	1 640	1 758	1 928	100	86,4	92	87,0	86	87,5	87	88,1
Berlin (West)	5,8	6,0	5,8	6,6	367	389	383	465	24	52,5	24	58,3	22	57,9	25	43,7
Saarland	.	.	.	4,6	.	.	.	.	.	.	.	.	10	75,5	11	74,8
Nichtwohnbau																
Zusammen	116,3	125,9	114,7	118,8	5 554	6 220	6 121	6 907	12	64,7	12	67,0	9	65,0	9	65,2
davon in Gemeinden mit 50 000 u. mehr Einwohnern	48,2	56,1	47,0	49,7	2 808	3 194	3 037	3 458	4	61,9	5	64,7	3	59,7	4	61,3
weniger als 50 000 Einwohnern	68,0	69,8	67,7	69,0	2 746	3 027	3 084	3 450	8	66,4	7	68,5	6	68,3	6	67,6

1) Nach DIN 277 (Ausgabe vom November 1950), feststellbar und hier ausgewiesen nur für ganze Gebäude.- 2) Kosten der Gebaude (reine Baukosten) nach DIN 276 (Ausgabe vom März 1954).- 3) Vorläufige Ergebnisse.- 4) Das sind: Private Haushalte, Freie Wohnungsunternehmen, Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen.- 5) Diese Bauherrengruppe ist entsprechend der Wirtschaftsabteilung 9 der Systematik der Wirtschaftszweige abgegrenzt.

Ausführliche Ergebnisse in: Wirtschaft und Statistik, Heft 3, März 1959

3. Die Normalwohnungen nach Raumzahl, Wohnungsfläche, Baualter und Besitzverhältnis im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Behelfsmaßig hochgerechnete Ergebnisse der 1 vH-Zusatzerhebung der Wohnungsstatistik 1956/57

Wohnungen mit .... Räumen 1)		Normalwohnungen insgesamt	davon mit ... qm Wohn- und Nutzfläche: unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 80	80 bis unter 90	90 bis unter 100	100 bis unter 120	120 bis unter 140	140 bis unter 160	160 und mehr	ohne Angabe der Wohn- u. Nutzfläche	Wohn- und Nutzfläche 2) insgesamt qm	je Wohnung qm
Normalwohnungen insgesamt 4)																	
a) Mietwohnungen																	
1 Raum		56 100	42 800	10 800	(1 200)	(300)	-	-	(100)	(100)	-	-	-	-	(800)	1 333 500	24
2 Räumen		1 120 500	402 700	471 600	182 800	36 000	(8 000)	(2 900)	(700)	(400)	(400)	(300)	(100)	(300)	14 300	36 560 900	33
3 "		2 698 200	104 600	568 600	981 100	652 600	237 100	69 500	22 600	(9 900)	(6 100)	(1 800)	(1 300)	(1 700)	41 300	126 085 800	47
4 "		2 042 100	(3 200)	63 800	288 400	565 100	528 000	299 600	140 200	62 700	39 000	(8 200)	(3 200)	(3 100)	37 600	126 339 100	63
5 "		660 400	(200)	(2 400)	13 800	56 500	112 300	131 600	116 000	85 500	83 400	28 700	(9 300)	(4 500)	16 200	53 675 400	83
6 "		211 900	-	-	(200)	(3 700)	10 000	23 300	28 400	35 100	53 700	27 900	12 500	(9 800)	(7 300)	21 540 400	105
7 und mehr	Wohnungen	137 000	(400)	(400)	(300)	(600)	(1 100)	(3 900)	(6 300)	(8 300)	25 300	27 500	21 500	35 600	(6 000)	18 579 400	142
	Räume	1 083 100	(3 500)	(3 300)	(2 800)	(5 700)	(8 900)	27 900	45 900	59 800	187 600	205 800	167 700	315 700	48 500	-	-
zusammen	Wohnungen	6 926 200	553 900	1117 600	1467 800	1314 800	896 500	530 800	314 300	202 000	207 900	94 200	47 900	55 000	123 500	384 114 500	56
	Räume	24 216 600	1179 300	2930 300	4536 700	4600 900	3469 700	2238 400	1426 400	979 300	1101 900	555 500	306 100	415 100	477 000	-	-
b) Eigentumerwohnungen 3)																	
1 Raum		(5 300)	(4 000)	(400)	(100)	-	(200)	(100)	-	-	-	-	-	(100)	(400)	138 200	28
2 Räumen		149 800	51 700	58 200	24 200	(5 900)	(3 100)	(2 100)	(800)	(400)	(200)	(400)	(200)	(300)	(2 300)	5 293 700	36
3 "		789 300	25 900	155 900	260 500	196 300	76 600	29 600	14 500	(6 200)	(6 300)	(2 000)	(1 000)	(2 200)	12 300	38 811 300	50
4 "		1 277 800	(1 500)	31 200	177 800	341 300	321 700	191 300	93 400	39 300	31 500	11 500	(5 500)	(7 400)	24 400	81 459 800	65
5 "		1 036 300	(300)	(1 600)	23 200	106 100	204 300	226 600	180 300	109 700	98 500	34 900	16 700	15 900	18 200	83 551 000	82
6 "		636 800	(100)	(300)	(1 300)	11 000	48 000	89 700	114 700	112 500	135 800	58 700	25 700	26 300	12 700	62 715 900	100
7 und mehr	Wohnungen	577 100	(200)	(200)	(300)	(800)	(3 900)	14 300	32 600	53 200	122 100	108 700	76 200	145 900	18 700	78 702 800	141
	Räume	4 579 300	(1 600)	(1 700)	(2 800)	(6 200)	28 200	102 300	233 200	387 300	902 400	834 500	602 800	1319 100	157 200	-	-
zusammen	Wohnungen	4 472 400	83 700	247 800	487 400	661 400	657 800	553 700	436 300	321 300	394 400	216 200	125 300	198 100	89 000	350 672 700	80
	Räume	21 365 600	194 800	720 800	1667 800	2568 600	2860 700	2631 800	2241 600	1787 400	2355 000	1414 000	865 900	1593 300	463 900	-	-
c) Insgesamt																	
1 Raum		61 400	46 800	11 200	(1 300)	(300)	(200)	(100)	(100)	(100)	-	-	-	(100)	(1 200)	1 471 700	24
2 Räumen		1 270 300	454 400	529 800	207 000	41 900	11 100	(5 000)	(1 500)	(800)	(600)	(700)	(300)	(600)	16 600	41 854 600	33
3 "		3 487 500	130 500	724 500	1241 600	848 900	313 700	99 100	37 100	16 100	12 400	(3 800)	(2 300)	(3 900)	53 600	164 897 100	48
4 "		3 319 900	(4 700)	95 000	466 200	906 400	849 700	490 900	233 600	102 000	70 500	19 700	(8 700)	10 500	62 000	207 798 900	64
5 "		1 696 700	(500)	(4 000)	37 000	162 600	316 600	358 200	296 300	195 200	181 900	63 600	26 000	20 400	34 400	137 226 400	83
6 "		848 700	(100)	(300)	(1 500)	14 700	58 000	113 000	143 100	147 600	189 500	86 600	38 200	36 100	20 000	84 256 300	102
7 und mehr	Wohnungen	714 100	(600)	(600)	(600)	(1 400)	(5 000)	18 200	38 900	61 500	147 400	136 000	97 700	181 500	24 700	97 282 200	141
	Räume	5 662 400	(5 100)	(5 000)	(5 600)	11 900	37 100	130 200	279 100	447 100	1090 000	1040 300	770 500	1634 800	205 700	-	-
zusammen	Wohnungen	11 398 600	637 600	1365 400	1955 200	1976 200	1554 300	1084 500	750 600	523 300	602 300	310 400	173 200	253 100	212 500	734 787 200	66
	Räume	45 582 200	1374 100	3651 100	6204 500	7169 500	6330 400	4870 200	3668 000	2766 700	3456 900	1969 500	1172 000	2008 400	940 900	-	-

1) Nur Wohnräume mit 6 und mehr qm Fläche; alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.- 2) Der Wohnungen mit Angabe der Wohn- und Nutzfläche.- 3) Wohnungen der Gebäudeeigentümer und Wohnungen im Wohnungseigentum.- 4) Einschließlich der Normalwohnungen ohne Angabe des Baualters.

I. Witterungscharakter im März 1959

Im März wechselten, nach frühlinghaft mildem Beginn wie sonst erst Anfang April (z.T. bis + 19°), häufig mehr oder weniger ergiebige Niederschläge mit Aufheiterung bei milden oder kühleren Temperaturen. Vor allem in der letzten Woche kam es zu fast täglichen Niederschlägen. Erst in den letzten Monatstagen (ab 30.) setzte sich in ganz Deutschland Aufheiterung durch. Zeitweise traten über den ganzen Monat noch leichte Nachtfröste auf, vielfach aber frostfreie Nächte (bis + 10°).

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Verzeichnis der wichtigsten Sondertabellen in der Reihe 1 "Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft" der Serie "Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen" 1) März 1958 bis Februar 1959 2)

	Berichtsmonat und -jahr 3)	
Unternehmen und Arbeitsstätten		
1. Vergleichbare Bilanzen 1955 und 1956 von 2 000 AG nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	März	1958
2. Vergleichbare Bilanzen 1956 und 1957 von 1 217 AG der Industrie	Oktober	1958
3. Entwicklung der Kapitalgesellschaften im Jahre 1957 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen	März	1958
4. Steuerpflichtige und Umsätze ausgewählter Unternehmen 1956	März	1958
Steuerpflichtige und Umsätze ausgewählter Unternehmen 1957	Dez.	1958
5. Umsätze und ihre Besteuerung. Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1957	Oktober	1958
6. Voraussichtliches finanzielles Ergebnis der im Jahre 1956 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren	April	1958
7. Betriebseröffnungen und Schließungen in Bayern und Nordrhein-Westfalen	Juni	1958
Betriebseröffnungen und Schließungen in Bayern und Nordrhein-Westfalen	Nov.	1958
8. Betriebe und Beschäftigte ausgewählter Handwerksgruppen und -zweige (Ergebnisse der Handwerkszählung 1956)	Juli	1958
9. Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juli 1958	Nov.	1958
Erwerbstätigkeit, Verdienste, Berufsberatung		
1. Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Angestellten im November 1957 und im Februar 1958	Juli	1958
2. Ausgewählte Ergebnisse der Berufsberatungsstatistik, Berichtsjahr 1956/57	Juli	1958
Bauberufsgenossenschaften		
1. Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1957	Juli	1958
Ausgaben der Bau- und Tiefbauberufsgenossenschaften und Zahl der Rentenempfänger 1.Hj. 1958	Januar	1959
2. Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1950 bis 1957	Juli	1958
Unfälle sowie Berufskrankheiten im Baugewerbe 1.Hj. 1958	Januar	1959
Gebäude, Wohnungen, Straßen		
1. Wohnraumvergaben in den Jahren 1956 und 1957	Mai	1958
2. Bewilligte Wohnungen und Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 3.Vj. 1957	März	1958
Bewilligte Wohnungen und Finanzierungsquellen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 4.Vj. 1957	Juli	1958
3. Wohnungsbau im Jahre 1957	Sept.	1958
4. Finanzierung des Wohnungsbaues in den Jahren 1950 bis 1957	Mai	1958
5. Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden - 3. Rvj. 1957	April	1958
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden - 4. Rvj. 1957	Juli	1958
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden - 1. Rvj. 1958	Sept.	1958
Bauinvestitionen und Wohnbaumittel der Gemeinden - 2. Rvj. 1958	Dez.	1958
6. Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz 1.Vj. 1958	Juni	1958
Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz 2.Vj. 1958	Sept.	1958
Förderung des Wohnungsbaues für Geschädigte mit Aufbaudarlehen nach dem Lastenausgleichsgesetz 3.Vj. 1958	Dez.	1958
7. Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft von 1951 bis 1957	Mai	1958
Wohnbauleistungen der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft von 1951 bis 1958	Januar	1959
8. Förderung von Heimen und Einrichtungen zur Wohlfahrtspflege vom 1.9.1952 bis zum 31.3.1958	Juli	1958
9. Mieten für normale reine Mietwohnungen im Bundesgebiet nach Gemeindegrößenklassen	Februar	1959
10. Unterbringungsverhältnisse der Wohnparteien in Normalwohnungen im Bundesgebiet	Februar	1959
11. Öffentliche Ausgaben für das Straßenwesen von 1951 bis 1956	Juli	1958
Volkseinkommen und Sozialprodukt		
1. Sozialprodukt in konstanten Preisen 1950 bis 1957	Juni	1958
2. Sozialprodukt in jeweiligen Preisen 1950 bis 1957	Nov.	1958
Auslandsstatistik		
1. Die Bauwirtschaft im Auslande: Frankreich	August	1958
Israel	Dez.	1958
Italien	August	1958
Kanada	Januar	1959
Niederlande	Januar	1959
Südafrikanische Union	März	1958
2. Betriebe und Beschäftigte des Baugewerbes in europäischen Ländern	April	1958
3. Verdienste und Löhne im Ausland (Europäische Staaten und USA)	Juli	1958

1) Vormals "Zahlen für die Bauwirtschaft" der Reihe "Das Baugewerbe in der Bundesrepublik Deutschland".- 2) Berichtsmonate (Erscheinungszeitraum Mai 1958 bis April 1959). Eine Übersicht über die in der vorangegangenen Zeit erschienenen Sondertabellen ist veröffentlicht in Heft Nr. 4 - April 1958 (erschienen Mitte Juni 1958).- 3) Erscheinungsmonat in der Regel 2 Monate spater.